

Repräsentativ- und Onsite-Befragung zum Thema Erneuerbare Energien und Energiewende

EWR AG

Ergebnisbericht [V2], 10. Februar 2023



Agenda

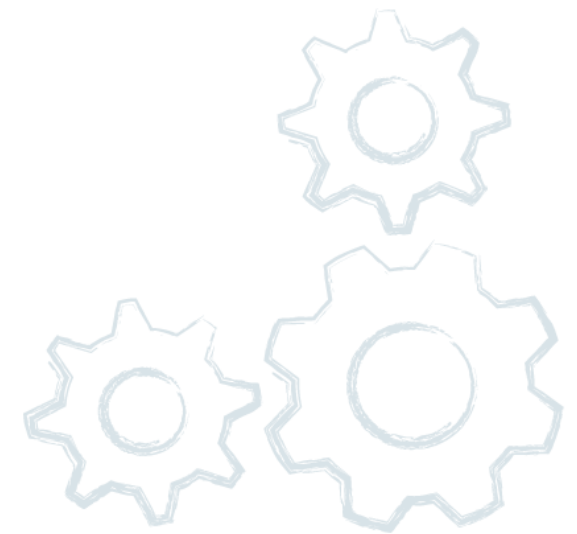
- Befragungsdesign Seite 03
- Management Summary Seite 07

- **Energiewende**
 - allgemeine Einschätzung Seite 09
 - Verantwortung für die Energiewende Seite 23
 - Strom aus Erneuerbaren Energien / Ökostrom Seite 31
 - Regionalität, Regionalstrom Seite 39

- **Eigener Beitrag**
 - Sparmaßnahmen, Suffizienz Seite 44
 - Eigene Stromerzeugung Seite 49



- imug Beratungsgesellschaft, Kontakt Seite 57

Befragungsdesign



Befragungsdesign und Soziodemografie



Zielsetzung Repräsentative Einschätzung des Themas Erneuerbare Energien und Energiewende im EWR-Versorgungsgebiet		
Methodisches Vorgehen	 CATI-Befragung	 Onsite-Befragung
Grundgesamtheit	Personen (ab 18. J.) im EWR-Versorgungsgebiet , die in ihrem Haushalt für den Strombezug (mit)verantwortlich sind	Nutzer der EWR-Online-Kanäle (Vertrieb, Gruppe, Netz)
Auswahlverfahren	Zufallsauswahl und repräsentative Quotierung nach Soziodemografie (Alter, Bildung, Geschlecht)*	Zufallsauswahl (ohne Quotierung)
Datengrundlage	Telefonstichprobe des Arbeitskreises Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute (ADM)	Allgemeiner Link zur Online-Befragung
Stichprobengröße	400	102
Befragungszeitraum	15.11.2022 – 15.12.2022	02.12.2022 – 23.01.2023
Interviewlänge (Ø)	11:13 min	03:52 min



ADM.



* Quotierung im vorgegebenen PLZ-Gebiet gemäß amtlicher Statistik und aktuellen Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz

Befragungsdesign und Soziodemografie



Alter (repr.)	CATI-Sample	Versorgungs- gebiet
18 bis 34 Jahre	18 %	19 %
35 bis 49 Jahre	23 %	22 %
50 bis 64 Jahre	38 %	39 %
65 Jahre o. älter	22 %	20 %

HH-Einkommen**	CATI-Sample
unter 1.500 €	7 %
1.500 € bis unter 3.000 €	39 %
3.000 € bis unter 5.000 €	43 %
5.000 € oder mehr	11 %

PLZ-Gebiet**	CATI-Sample	Onsite
55...	8 %	47 %
65...	39 %	0 %
67...	53 %	50 %
sonstige	/	3 %

Bildungsabschluss* (repr.)	CATI-Sample	Versorgungs- gebiet
Hochschule, Abitur	36 %	36 %
Realschule, Mittlere Reife	31 %	31 %
Hauptschule, ohne Abschluss	33 %	33 %



Wohnlage***	CATI-Sample
Stadt	54 %
Land	46 %

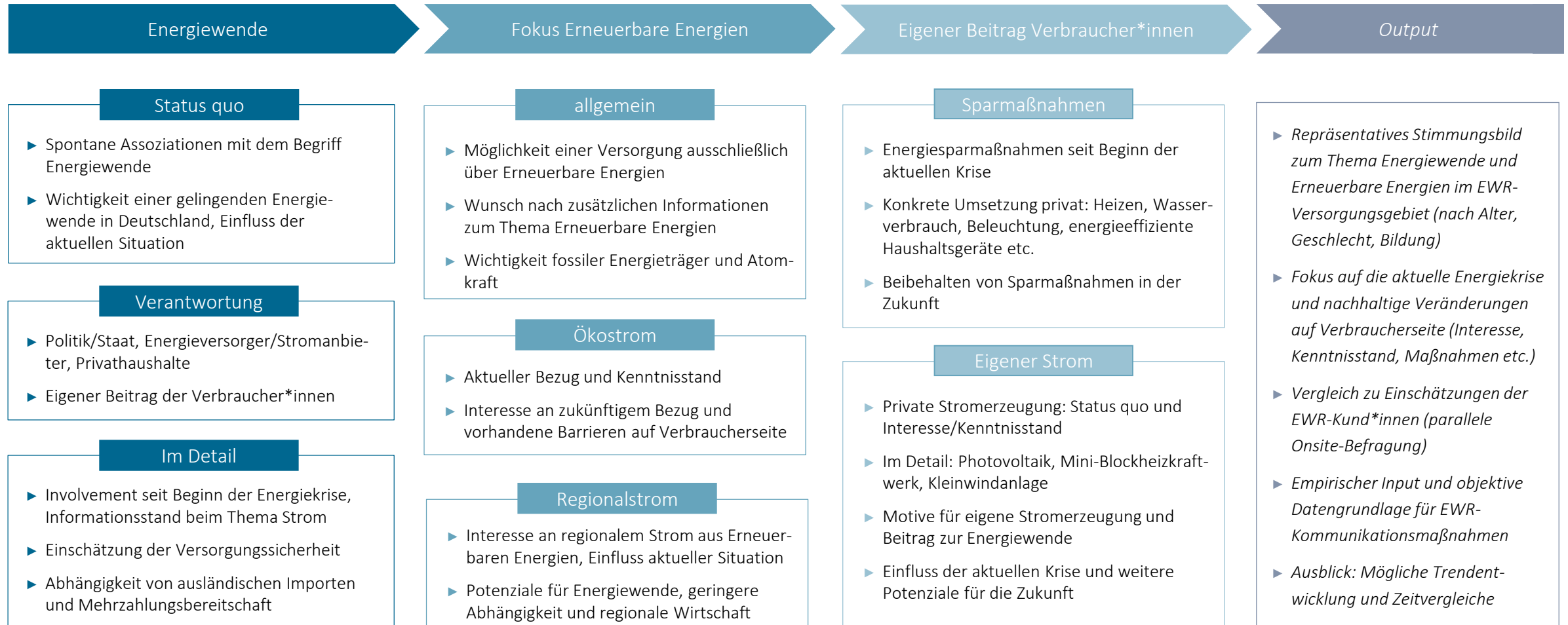
Geschlecht (repr.)	CATI-Sample	Versorgungs- gebiet
männlich	50 %	50 %
weiblich	50 %	50 %

Personen im HH	CATI-Sample
1 Person	34 %
2 Personen	48 %
3 Personen	11 %
4 Personen o. mehr	8 %

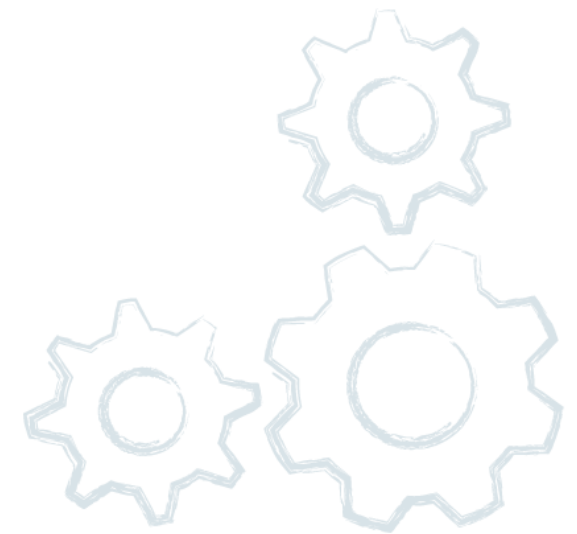
Wohneinheit	CATI-Sample
eigenes Haus	39 %
Privatwohnung	61 %

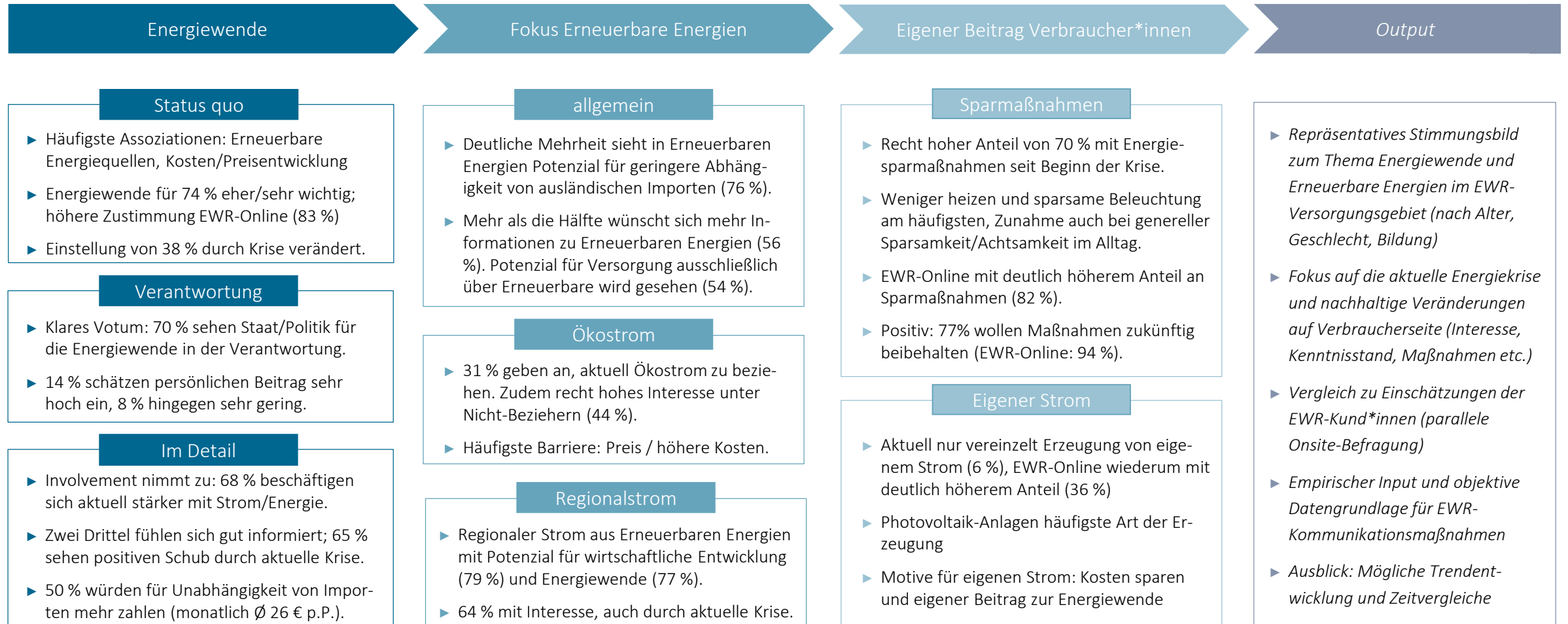
CATI-Stichprobe: n = 400; Onsite-Stichprobe: n = 102; *inkl. Gewichtung; **ohne Anteil ,keine Angabe'; ***gemäß Selbsteinschätzung der Befragten (eher städtisch, eher ländlich); Quelle für Anteil im Versorgungsgebiet: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (<http://www.statistik.rlp.de/de/gesamtwirtschaft-umwelt/erwerbstaetigkeit/basisdaten-land/>); aufgerufen am 12.11.2022)

Inhalte der Befragung

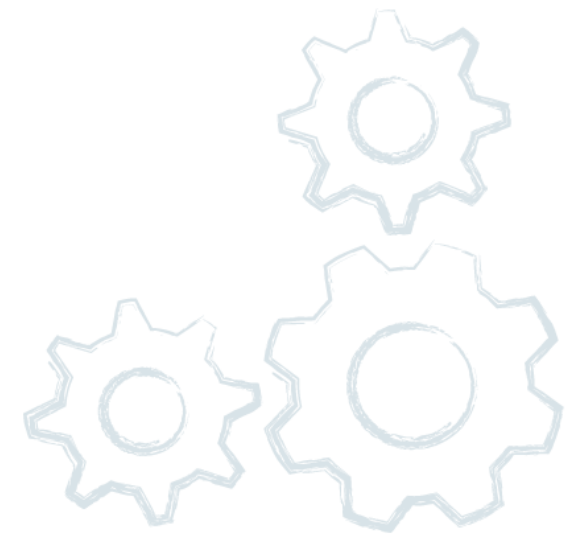


Management Summary





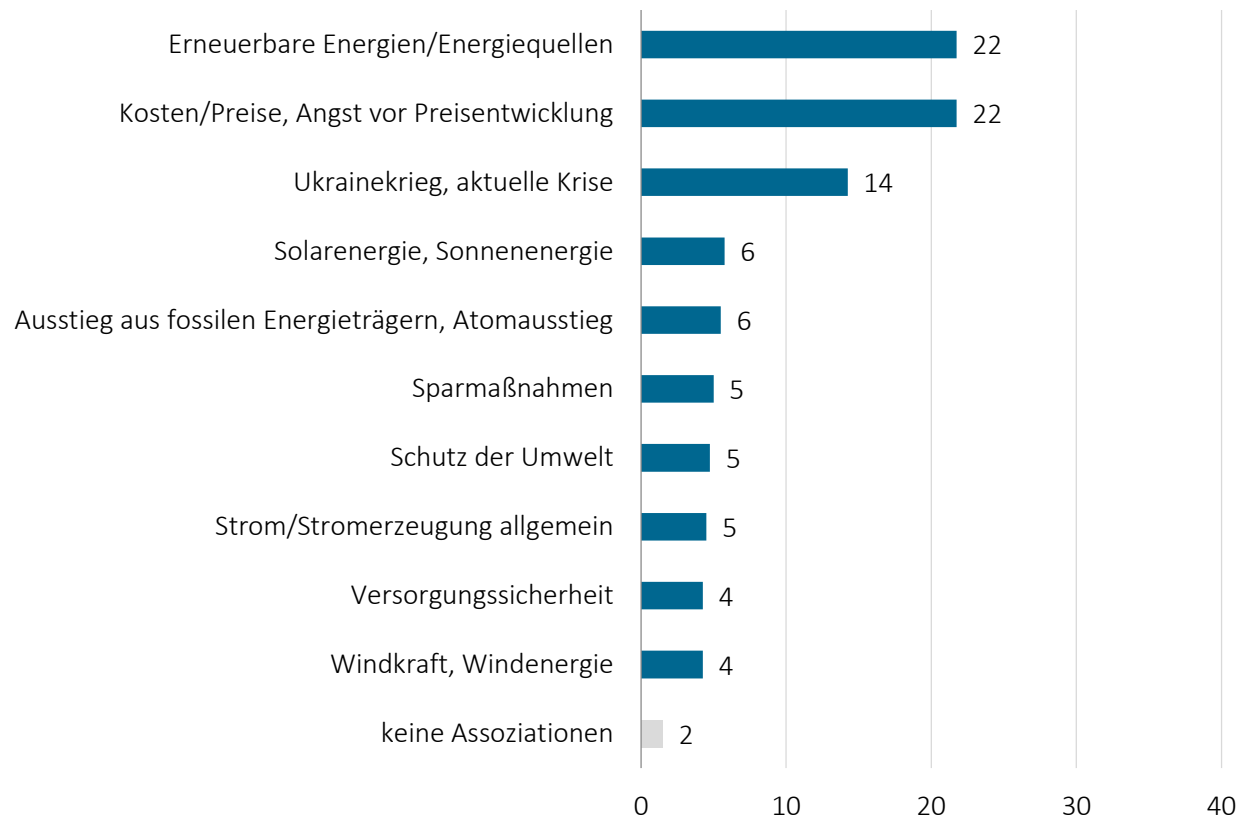
Energiewende: allgemeine Einschätzung



Energiewende / Spontane Assoziationen



„Wenn Sie zunächst einmal an den Begriff Energiewende denken: Woran denken Sie hier als erstes?“ [Top 10]



„Unabhängigkeit von Auslandsimporten sowie konventioneller Energiequellen Energie, die frei von Atomkraft ist. Nur Wind-/Solar- und Wasserstofftechnik.“

„Die Gaspreise machen mir Angst. Kann es mir bald nicht leisten. Zu teuer. Dafür muss bald eine Lösung geben. Die Regierung muss zeitnah was ändern.“

„Dass man versucht, sich nicht mehr abhängig zu machen von fossilen Energien und Brennstoffen. Also durchaus etwas sehr Positives. Gut, jetzt setzt man noch auf Atomkraft und Kohle, aber zum Glück nur kurzfristig, um die steigenden Energiepreise und ggf. Mangel dadurch abfedern zu können.“

„Wenn ich Geld hätte, würde ich mir eine Wärmepumpe leisten, aber ich hab kein Geld. Ich würde mich dann autark machen, mit einer Photovoltaikanlage, damit ich unabhängig bin.“

„Sparmaßnahmen und Energie aus eigener Gewinnung.“

„Dass wir in Deutschland uns von fossilen Energien freimachen müssen, weil wir die in Deutschland kaum haben, bzw. wenn wir diese benutzen, CO₂ freisetzen, was wiederum klimaschädlich ist.“

Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent; offene Frage; Mehrfachnennungen möglich

Energiewende / Spontane Assoziationen



„Wenn Sie zunächst einmal an den Begriff Energiewende denken: Woran denken Sie hier als erstes?“ *[weitere O-Töne]*

„Energie der Zukunft. Versorgung ausschließlich über saubere und umweltfreundliche Energie.“

„Die Gaspreise machen mir Angst. Kann es mir bald nicht leisten. Zu teuer. Dafür muss bald eine Lösung geben. Die Regierung muss zeitnah was ändern.“

„Ich denke da in erster Linie an die ökologische Energieerzeugung, die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen.“

„Denke ich sofort an den Krieg und die erhöhten Stromkosten.“

„Kann ich eigentlich nicht mehr hören. Was hier gerade passiert ist eine ... ich finde da gar keine Worte für,... Bananenrepublik. Das Geld wird da zum Fenster rausgepulvert an andere Länder und die kaufen das Gas billig aus Russland und dann teuer an uns und lachen sich ins Fäustchen. Ich sag immer, grün bestellt, teuer geliefert.“

„Ein hartes Problem. Ich verstehe sowieso nicht warum die Industrie den Strom günstiger bezieht. Das ist ungerecht.“

„Klimaziele auf Basis der Ressourcen in Deutschland erreichen. Was auch cool ist, vielseitige Verträge zur Auswahl zu haben.“

„EEG-Umlage, die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie, Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren Quellen.“

„Ich wurde mir der Wärmepumpe vom Staat verarscht. Habe mehr Energiekosten als vorher.“

„Durch die Krise beschäftige ich mich generell stärker mit den Themen Strom und Energieversorgung.“

„Man sollte mit allem vorsichtig sein und sparsam mit dem Verbrauch.“

„Umstellung auf Energieerzeugung, die aus Windkraft, Sonne und Wasserstoff besteht, statt Kernenergie oder Kohle bzw. Gas.“

„An Mist, an erneuerbare Energien. Es gibt keine erneuerbare Energien und Windkraft und Solarenergie ist als alleinige Energiequelle für ein Industrieland undenkbar.“

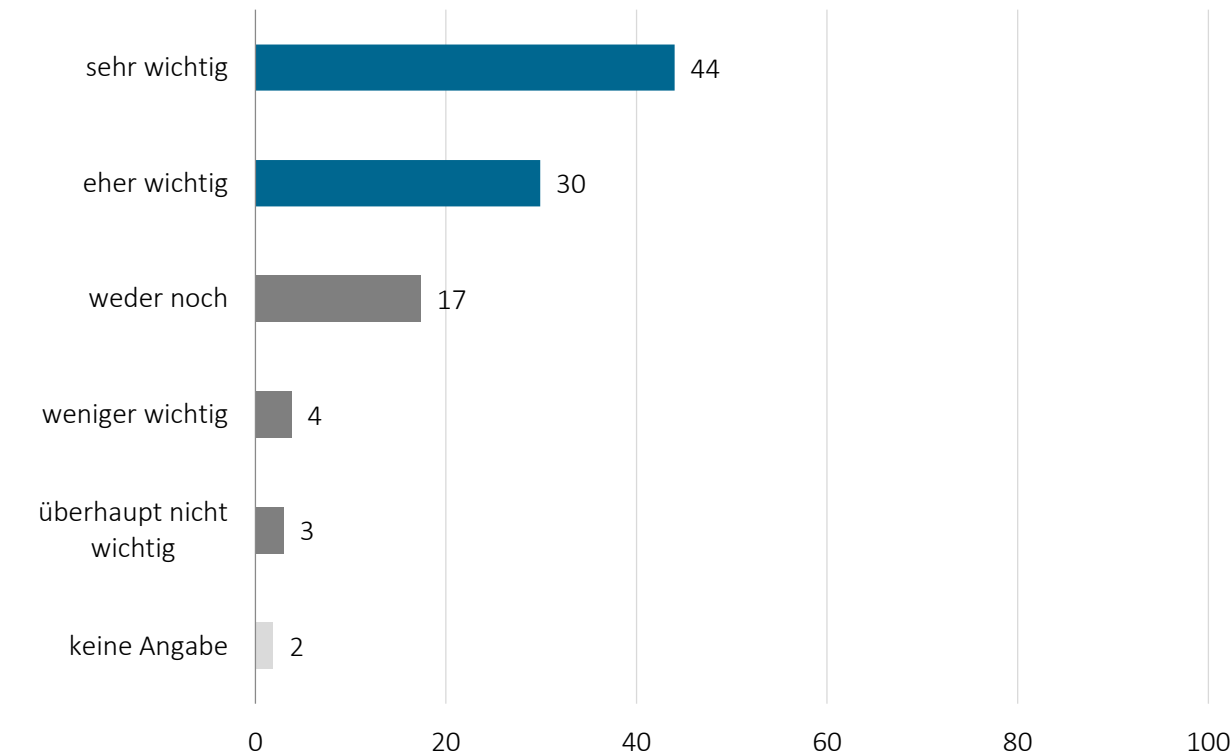
„Dass es nicht so einfach ist, wie man sich das gedacht hat.“

„Krieg, Werteverfall, hohe Preise.“

Energiewende / Einschätzung allgemein



„Die Energiewende bezeichnet allgemein den Übergang von fossilen Energieträgern und Kernenergie auf eine Stromversorgung über Erneuerbare Energien. Erneuerbare Energien beziehen sich dabei vor allem auf Windkraft, Sonne und Wasser. Wie wichtig ist es für Sie persönlich, dass die Energiewende in Deutschland gelingt?“



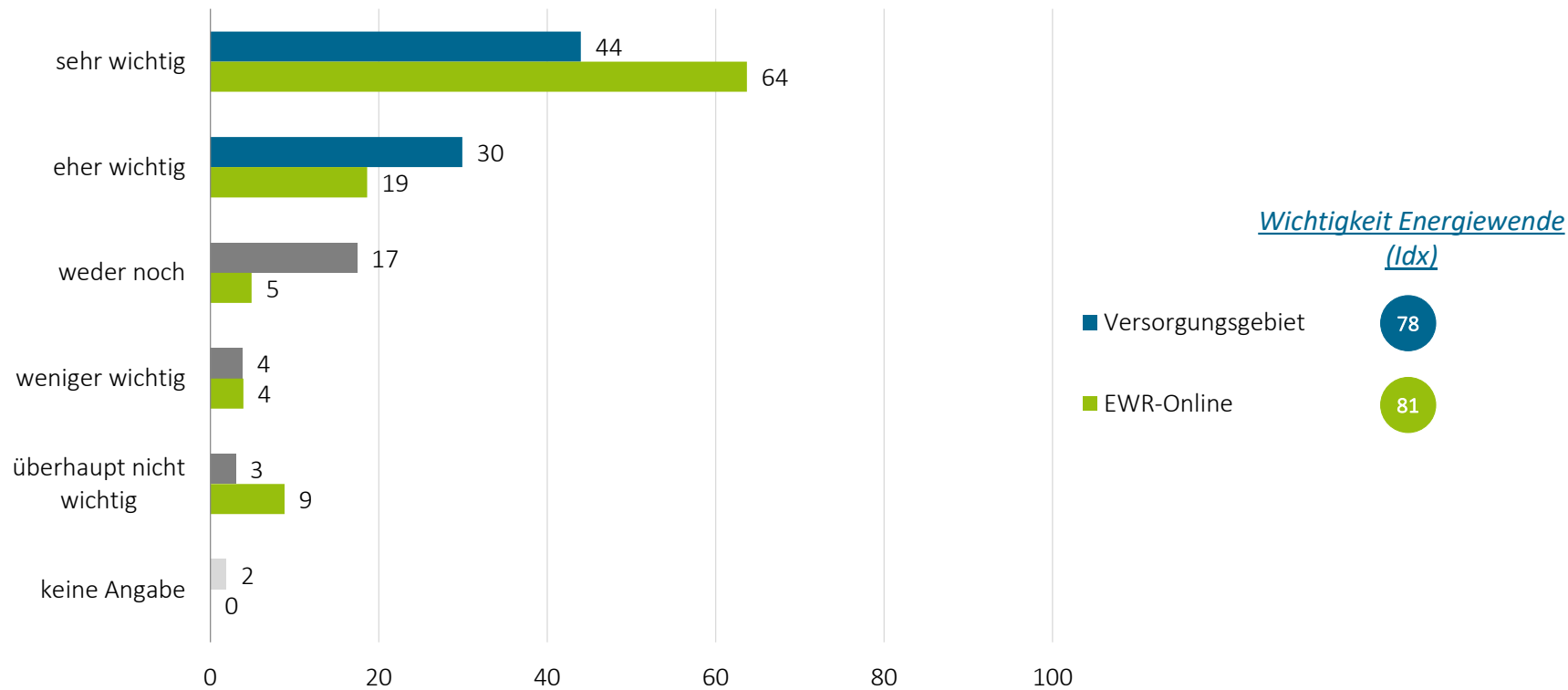
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

Anteil sehr wichtig / eher wichtig	
gesamt	74 %
Alter	
18-34 Jahre	72 %
35-49 Jahre	78 %
50-64 Jahre	78 %
65 Jahre o. älter	67 %
Bildung	
hoch	80 %
mittel	73 %
gering	69 %
Geschlecht	
männlich	72 %
weiblich	76 %

Energiewende / Einschätzung allgemein



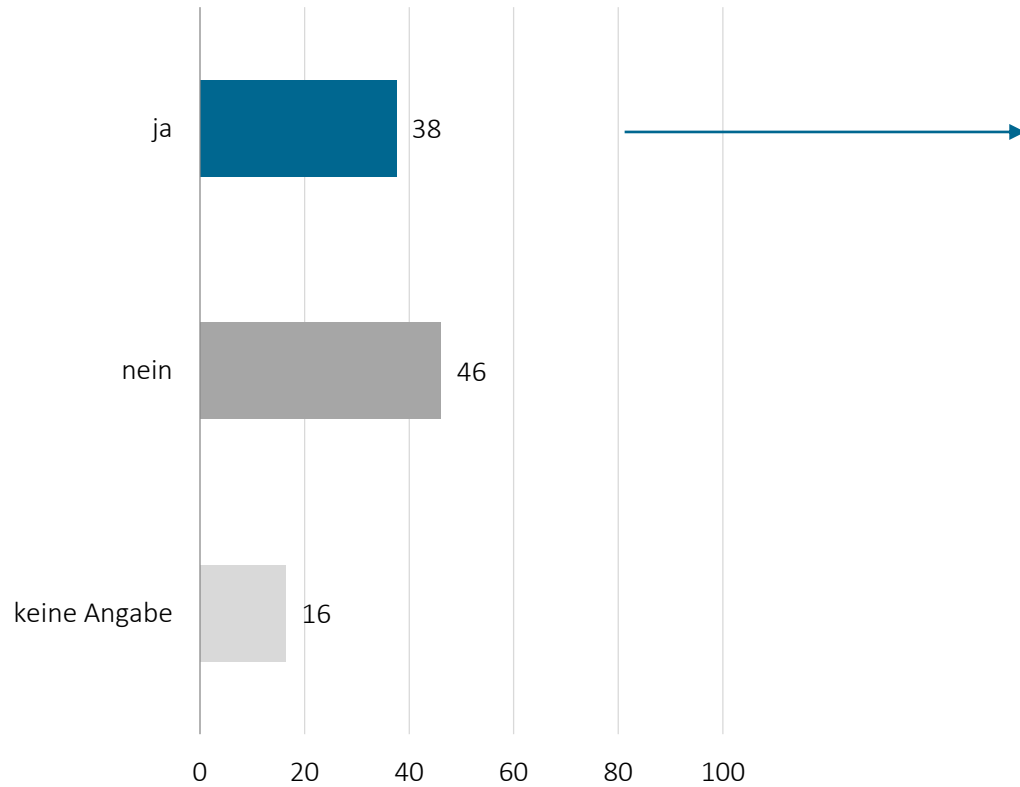
„Die Energiewende bezeichnet allgemein den Übergang von fossilen Energieträgern und Kernenergie auf eine Stromversorgung über Erneuerbare Energien. Erneuerbare Energien beziehen sich dabei vor allem auf Windkraft, Sonne und Wasser. Wie wichtig ist es für Sie persönlich, dass die Energiewende in Deutschland gelingt?“



Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent und Indexwerten

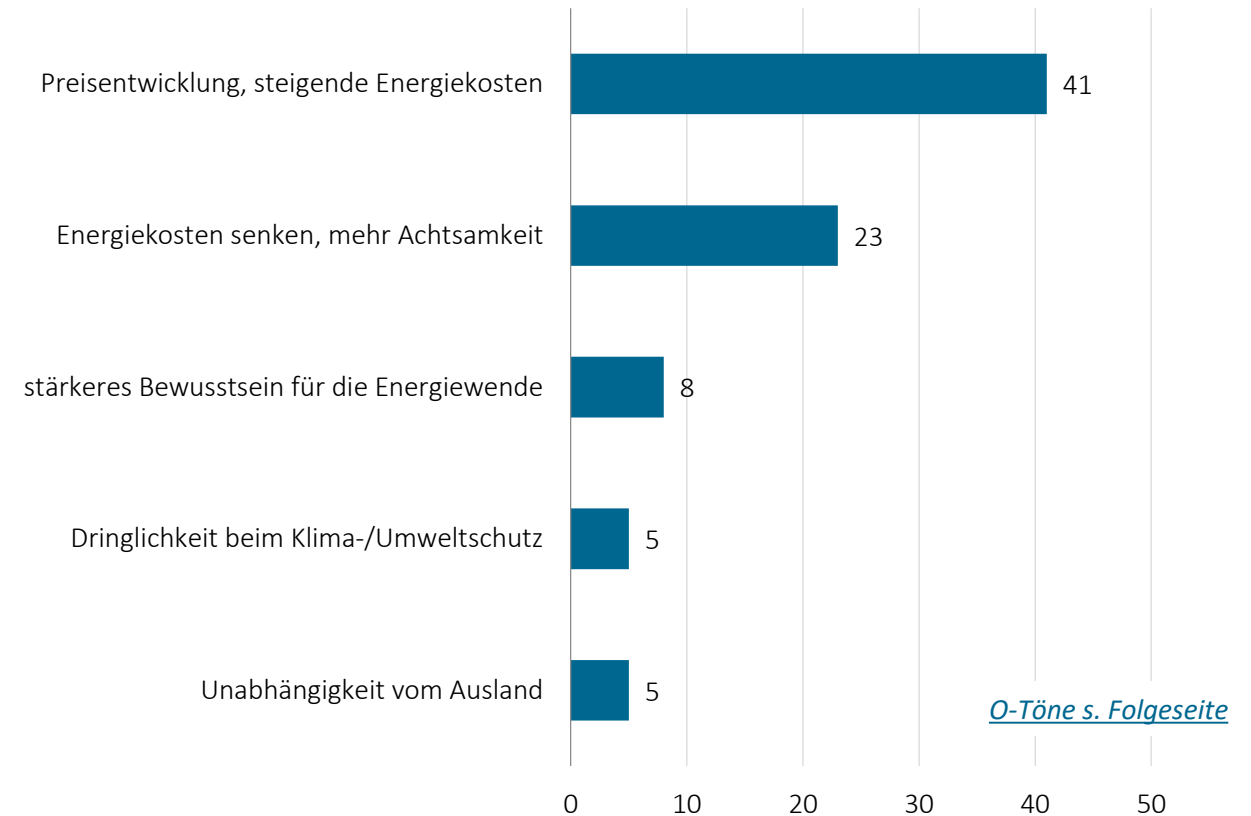
Energiewende / Einschätzung seit Beginn der aktuellen Krise

„Hat sich Ihre Einstellung zur Energiewende seit Beginn der aktuellen Krise insgesamt geändert?“



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

„Können Sie kurz begründen, warum sich Ihre Einstellung zur Energiewende seit Beginn der aktuellen Krise **geändert** hat?“ [\[Top 5\]](#)



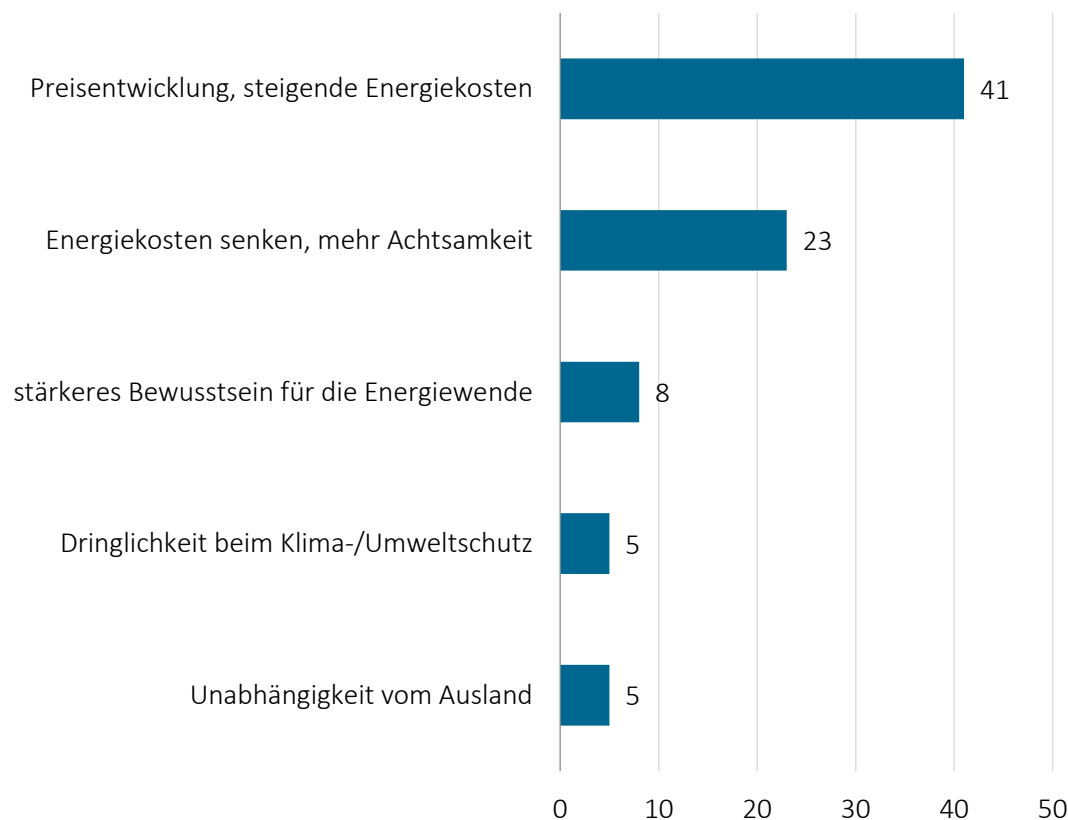
[O-Töne s. Folgeseite](#)

Versorgungsgebiet: n = 124; offene Frage; Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich; Verbraucher*innen, deren Einstellung zur Energiewende sich seit Beginn der aktuellen Krise geändert hat

Energiewende / Einschätzung seit Beginn der aktuellen Krise



„Können Sie kurz begründen, warum sich Ihre Einstellung zur Energiewende seit Beginn der aktuellen Krise *geändert* hat?“ [Top 5]



„Mittlerweile ist mir nur noch der Preis wichtig, da die Energiekosten sehr stark angestiegen sind.“

„Wie gesagt, ich dachte früher immer, dass die Umstellung auf Erneuerbare Energien problemlos funktionieren wird. Es hat sich aber gezeigt, dass wir die konventionellen Energiequellen weiterhin benötigen werden, damit es zu keinen Engpässen kommt.“

„Weil wir uns Gedanken machen müssen, wo wir unseren Strom und Gas herbekommen bzw. wie wir Strom erzeugen künftig.“

„Mehr Informationen dazu sammeln, wie ich zu sparen habe. Kannte das vorher gar nicht.“

„Wir sind eine WG und müssen eh auf unseren Strom und Energieverbrauch achten und jetzt eben noch mehr, da alles teurer wird.“

„Weil man plötzlich merkt, wie wichtig Energie ist. Dass es nicht nur Licht oder Wärme bedeutet oder dass ich Fernsehen gucken kann, sondern dass da ganz viel wirtschaftliches dran hängt.“

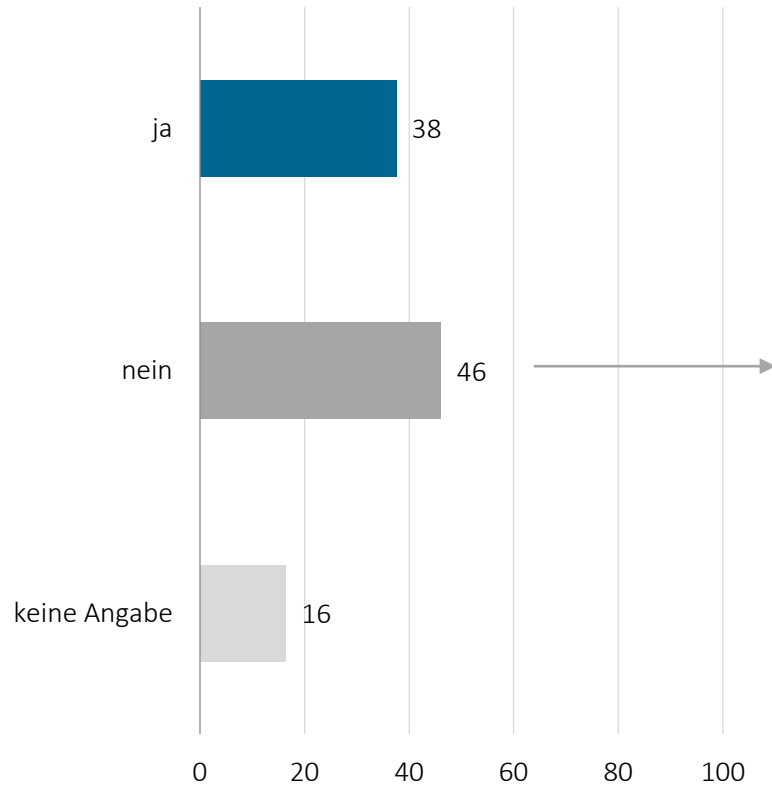
„Seit ca. einem Jahr war es hauptsächlich der Klimagedanke und jetzt ist die Preisentwicklung noch dazugekommen.“

Versorgungsgebiet: n = 124; offene Frage; Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich; Verbraucher*innen, deren Einstellung zur Energiewende sich seit Beginn der aktuellen Krise geändert hat

Energiewende / Einschätzung seit Beginn der aktuellen Krise

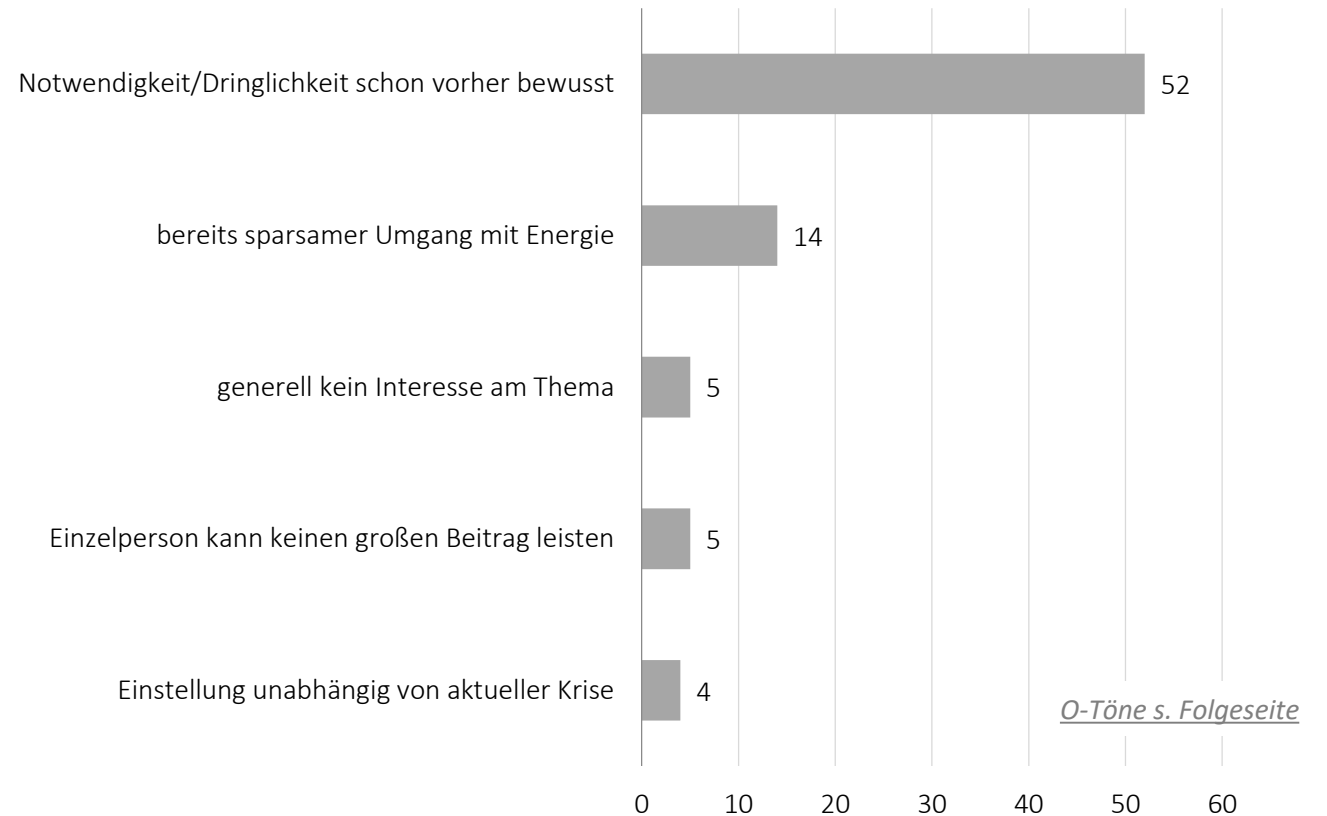


„Hat sich Ihre Einstellung zur Energiewende seit Beginn der aktuellen Krise insgesamt geändert?“



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

„Können Sie kurz begründen, warum sich Ihre Einstellung zur Energiewende seit Beginn der aktuellen Krise *nicht geändert hat*?“ [\[Top 5\]](#)

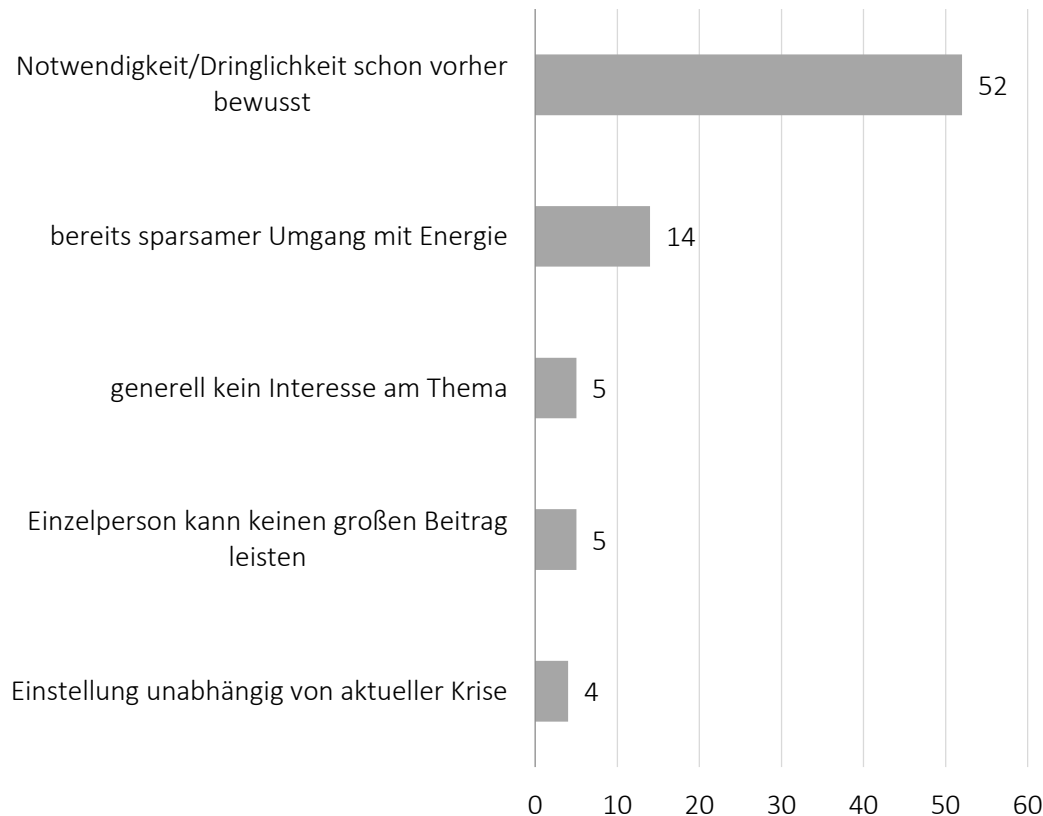


Versorgungsgebiet: n = 140; offene Frage; Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich; Verbraucher*innen, deren Einstellung zur Energiewende sich seit Beginn der aktuellen Krise nicht geändert hat

Energiewende / Einschätzung seit Beginn der aktuellen Krise



„Können Sie kurz begründen, warum sich Ihre Einstellung zur Energiewende seit Beginn der aktuellen Krise nicht geändert hat?“ [\[Top 5\]](#)



„Die Krise zeigt uns einfach nur, dass das, was eh schon bekannt war, forciert werden muss.“

„Meine Meinung, dass es wichtig ist, auf Erneuerbare Energien zu setzen, habe ich schon lange. Ich denke aber, dass die jetzige Krise das Ganze beschleunigen wird.“

„Da ich vegan lebe, betrifft dies mein ganzes Leben. Natur und Umweltschutz sind lebenswichtig.“

„Weil ich schon seit Jahrzehnten sehe, wie sich unsere Welt entwickelt und wir die Umwelt kaputtmachen.“

„Weil ich schon immer gesagt habe, man muss auf Erneuerbare Energien setzen. Heizöl ist ein endliches Material.“

„Ich bin schon immer mit dem Verbrauch von Strom und Gas sparsam gewesen.“

„Weil ich schon immer drauf gepocht habe. Wir haben schon Ende der 60er gegen Atomkraft demonstriert. Ich habe damals in Düsseldorf und später sogar in Hannover studiert, da sind wir ständig dafür auf die Straße gegangen. Die Einstellung ist nicht anders, nur gemäßigter geworden.“

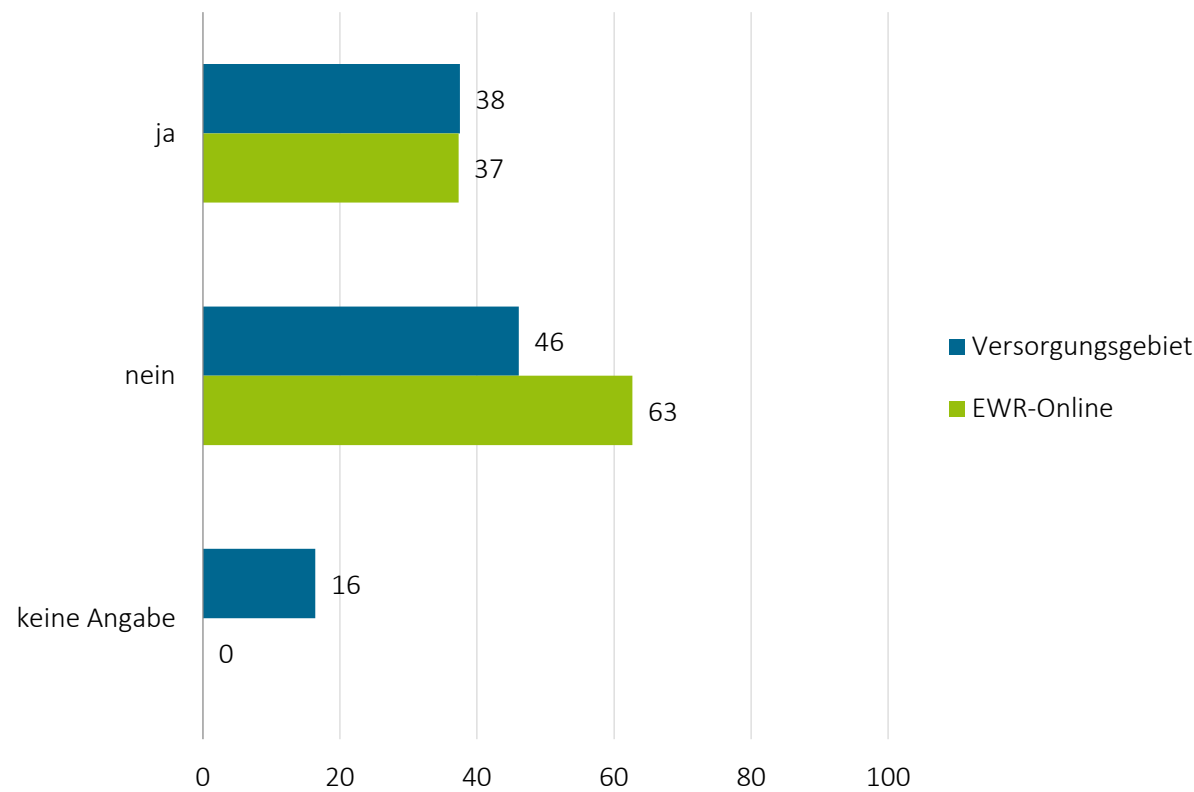
„Wir nutzen schon lange Solarenergie, daher sind wir nicht durch die Energiewende beeinflusst.“

Versorgungsgebiet: n = 140; offene Frage; Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich; Verbraucher*innen, deren Einstellung zur Energiewende sich seit Beginn der aktuellen Krise nicht geändert hat



Energiewende / Einschätzung seit Beginn der aktuellen Krise

„Hat sich Ihre Einstellung zur Energiewende seit Beginn der aktuellen Krise insgesamt geändert?“



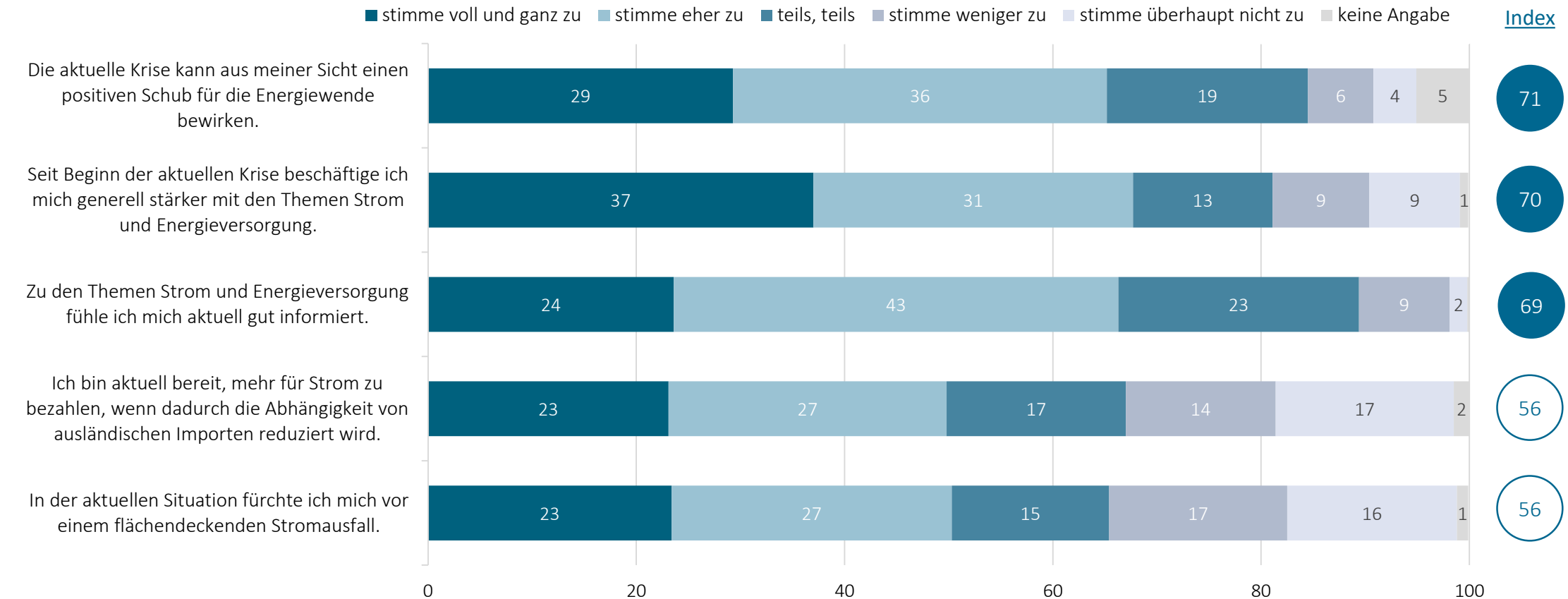
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

Anteil ‚Einstellung verändert‘	
gesamt	38 %
Alter	
18-34 Jahre	43 %
35-49 Jahre	49 %
50-64 Jahre	28 %
65 Jahre o. älter	39 %
Bildung	
hoch	39 %
mittel	39 %
gering	35 %
Geschlecht	
männlich	33 %
weiblich	42 %

Energiewende / Einschätzung im Detail



„Inwieweit stimmen Sie den folgenden Statements zum Thema Energiewende zu?“

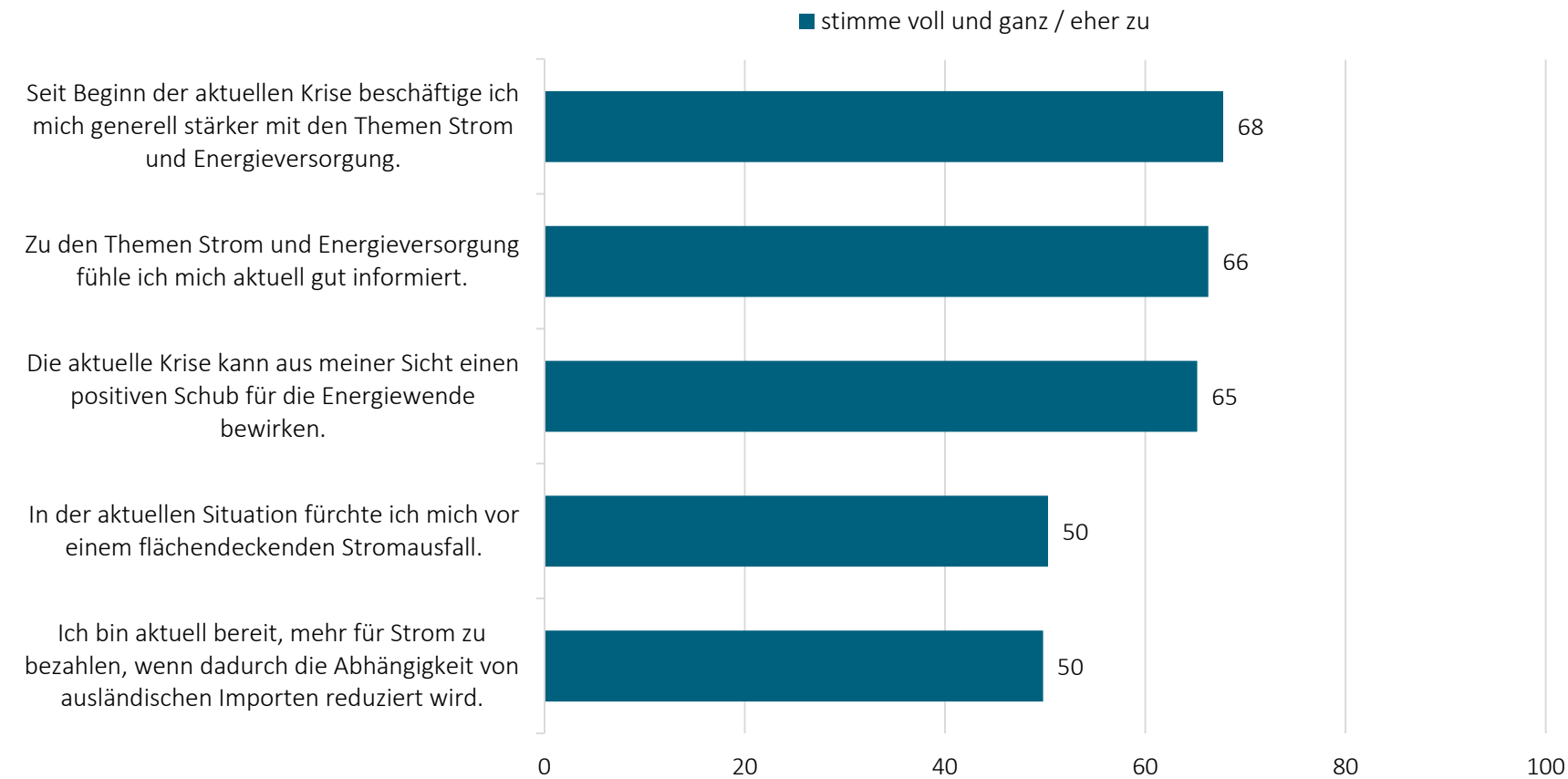


Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent und Index-Werten

Energiewende / Einschätzung im Detail



„Inwieweit stimmen Sie den folgenden Statements zum Thema Energiewende zu?“



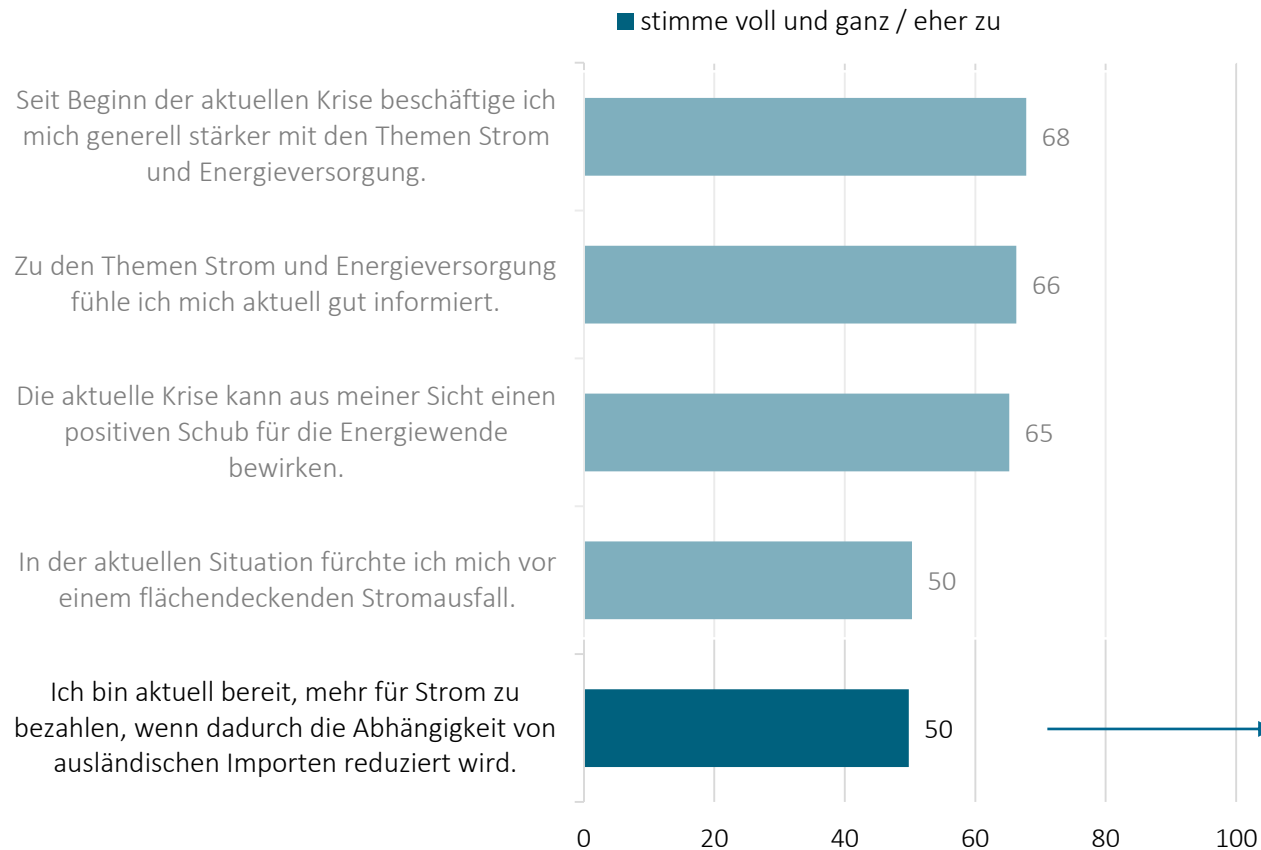
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

Top-2-Anteil nach Altersgruppen			
18-34 Jahre	35-49 Jahre	50-64 Jahre	65 Jahre o. älter
63 %	78 %	65 %	67 %
54 %	70 %	72 %	63 %
55 %	81 %	67 %	56 %
51 %	60 %	42 %	54 %
42 %	66 %	43 %	52 %

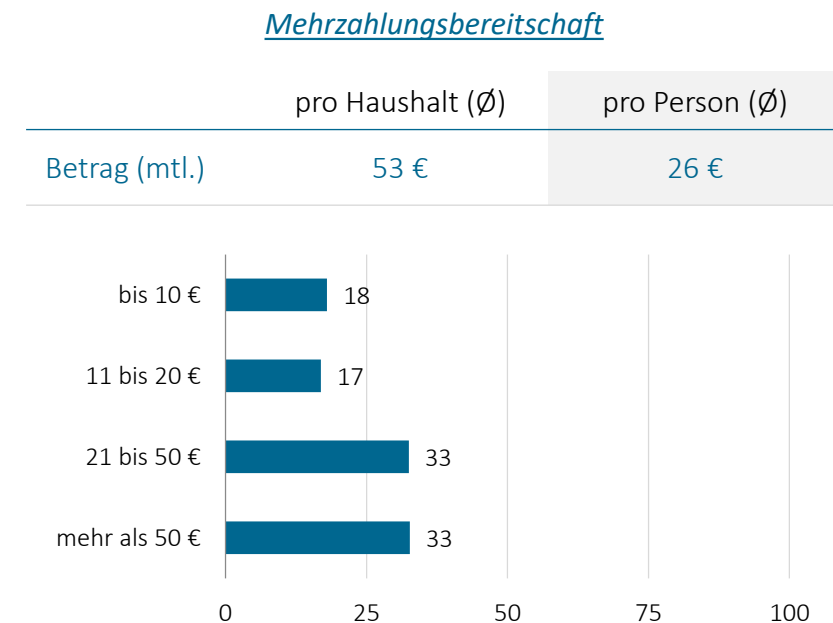
Energiewende / Einschätzung im Detail



„Inwieweit stimmen Sie den folgenden Statements zum Thema Energiewende zu?“ *[Top 2]*



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

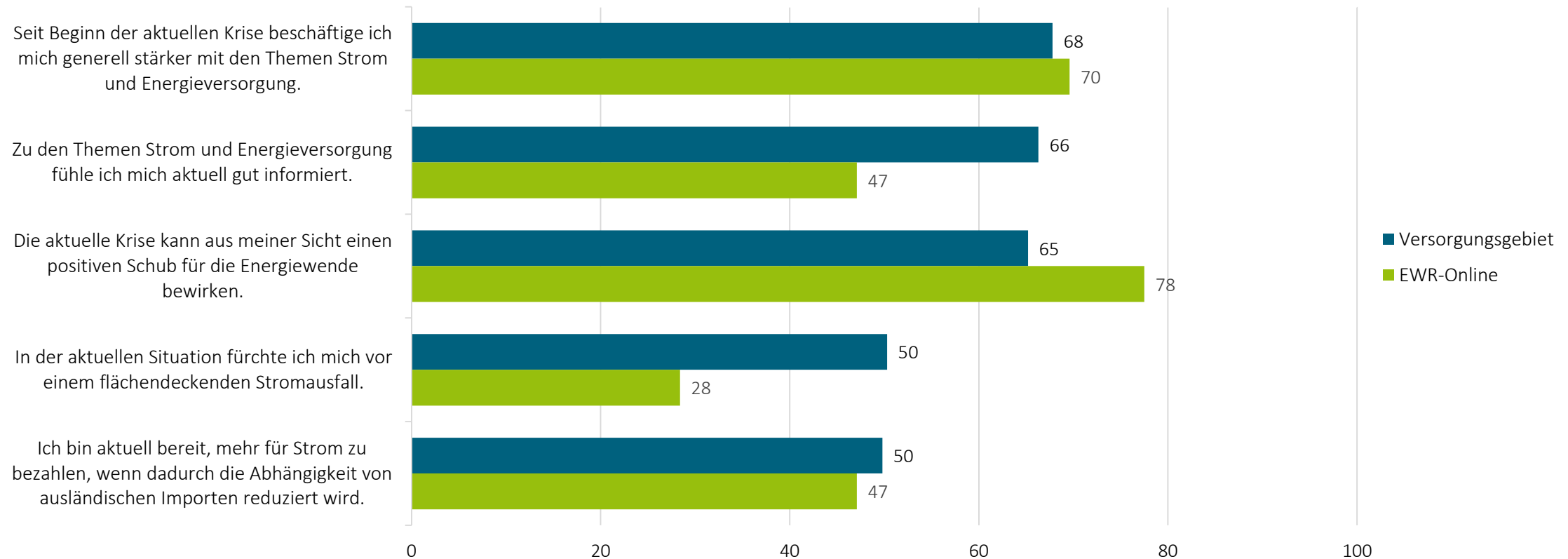


Versorgungsgebiet: n = 200 (ohne ‚keine Angabe‘); offene Frage; Angaben in Prozent

Energiewende / Einschätzung im Detail

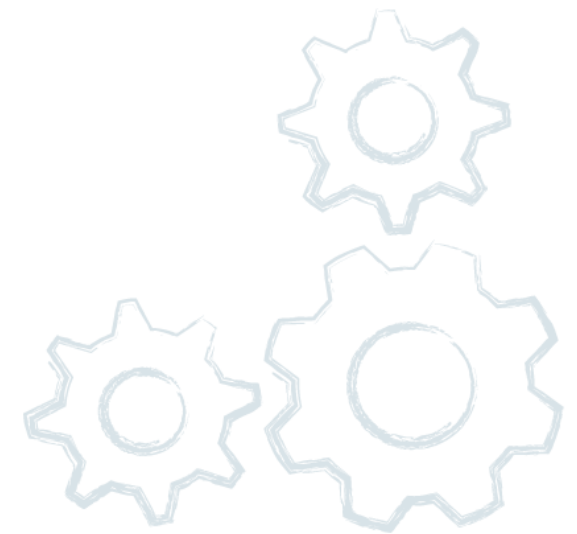


„Inwieweit stimmen Sie den folgenden Statements zum Thema Energiewende zu?“ [\[Top 2\]](#)



Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent

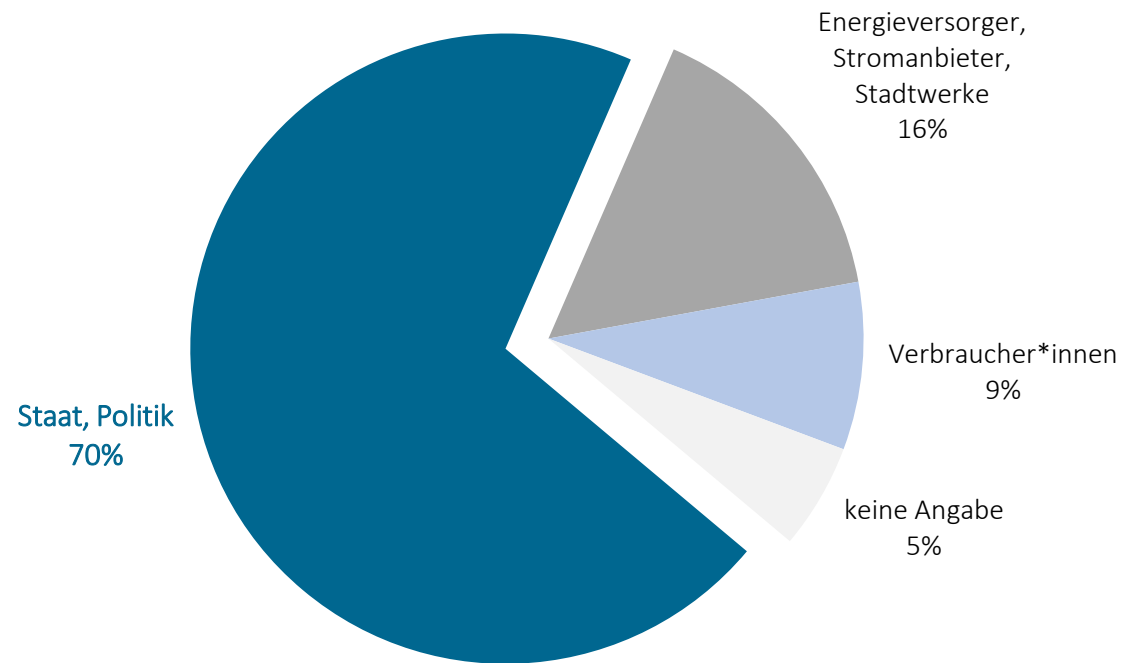
Verantwortung für die Energiewende



Verantwortung für die Energiewende / Einstellung allgemein



„Wen sehen Sie in erster Linie in der Verantwortung, die Energiewende in Deutschland voranzutreiben?“



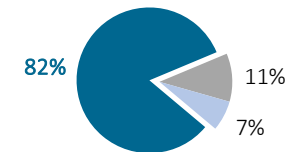
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

nach Altersgruppen

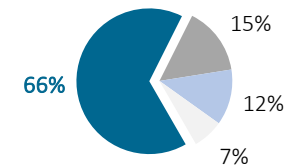
18-34 Jahre



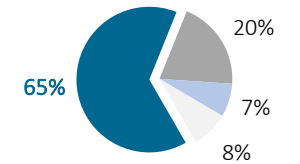
35-49 Jahre



50-64 Jahre



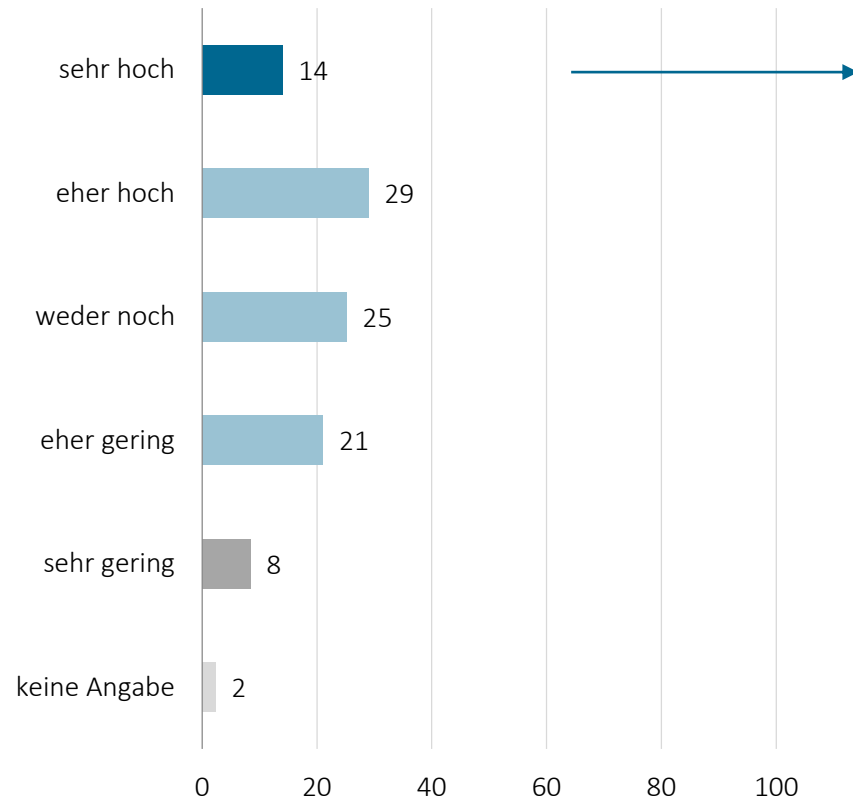
65 Jahre o. älter



Verantwortung für die Energiewende / Eigener Beitrag als Verbraucher*in

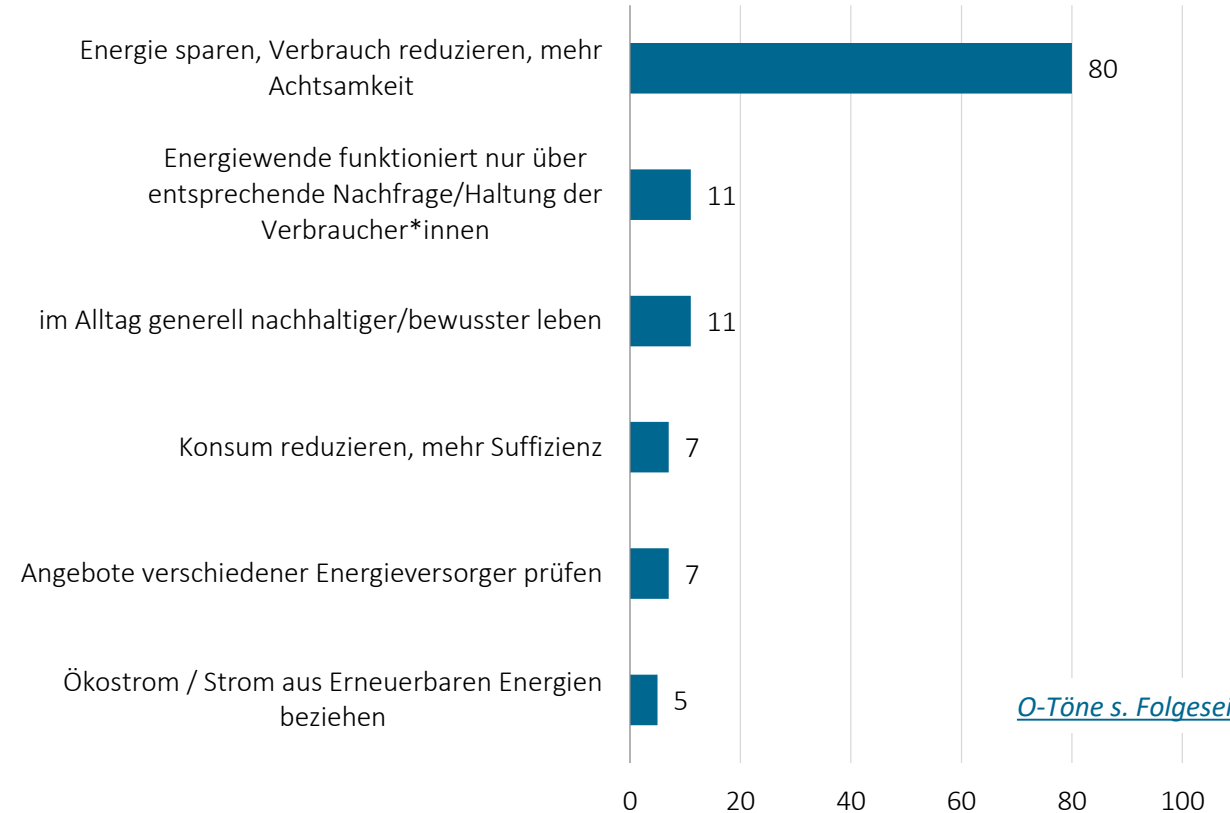


„Und wie hoch oder gering schätzen Sie den Beitrag ein, den Sie als Verbraucher*in persönlich zur Energiewende leisten können?“



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

„Woran machen Sie das genau fest?“



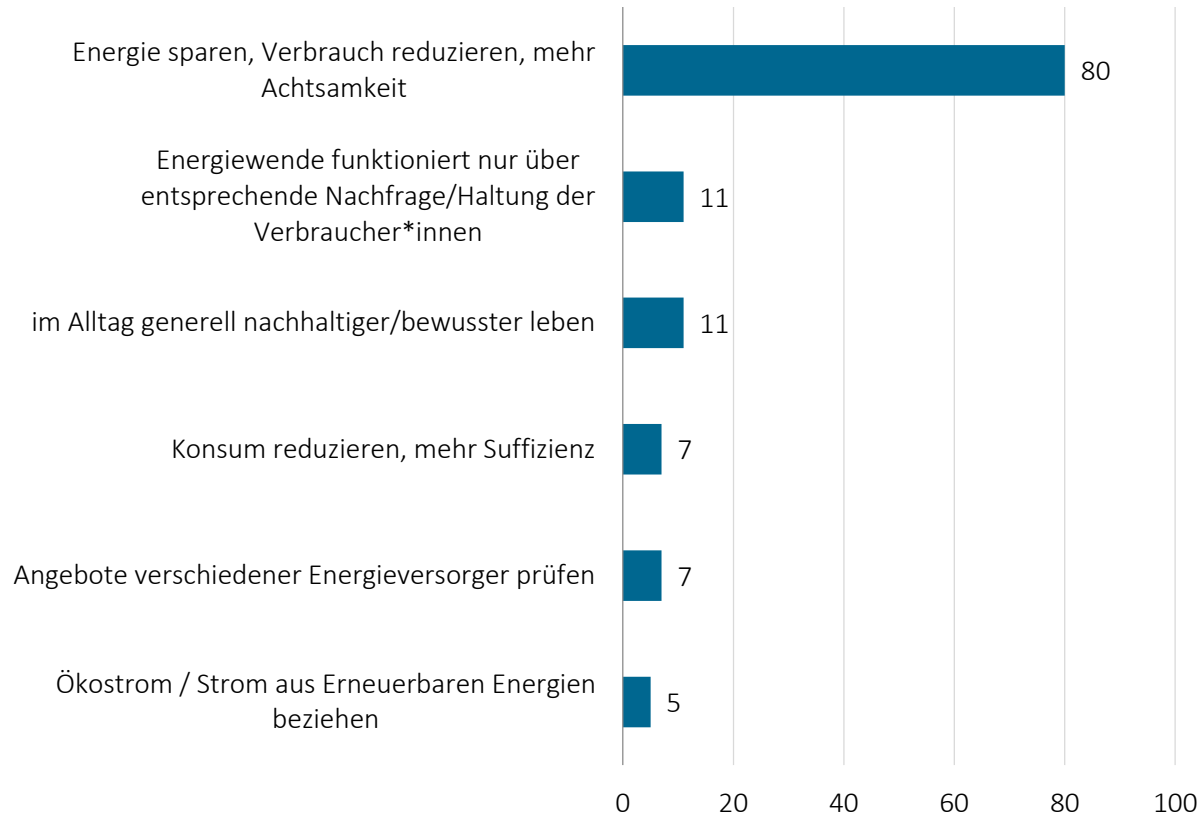
Versorgungsgebiet: n = 56; offene Frage; Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich; nur Verbraucher*innen, die aus ihrer Sicht einen sehr hohen Beitrag zur Energiewende leisten können

[O-Töne s. Folgeseite](#)



Verantwortung für die Energiewende / Eigener Beitrag als Verbraucher*in

„Woran machen Sie das konkret fest?“



„Indem wir alle zurückfahren und auf unsere Bequemlichkeiten – Auto, Flugzeug, Verpackungsmüll - soweit wie möglich verzichten.“

„Wer möchte wechselt zu einem alternativen Anbieter. Vielleicht nicht gerade jetzt aber generell doch möglich. Die Nachfrage bestimmt den Markt.“

„Wenn sich alle bzw. immer mehr Verbraucher bewusst nur noch für Ökostrom entscheiden, dann wird die politische Tendenz auch mehr in diese Richtung gehen müssen.“

„Einsparungen bei allen Bereichen Strom, Wasser, Heizung, Lebensmittel.“

„Indem wir weniger Strom verbrauchen, ganz einfach.“

„Die Verbraucher*innen können selbst entscheiden, woher die Ihren Strom beziehen. Wenn alle Energie aus verantwortungsvollen Ressource beziehen würden, würde die Energiewende fast von alleine geschehen.“

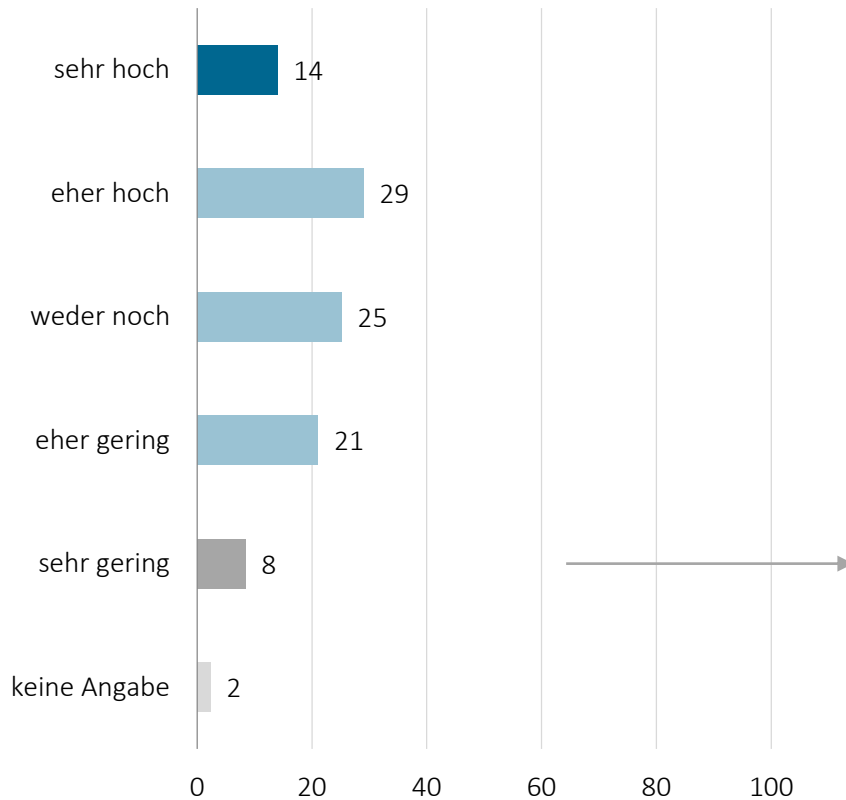
„Wir haben z. B. Solar auf dem Dach und haben eine Pelletheizung und haben uns von Gas und Öl unabhängig gemacht und das mindestens 8 Jahre. Photovoltaik hätte ich gerne.“

Versorgungsgebiet: n = 56; offene Frage; Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich; nur Verbraucher*innen, die aus ihrer Sicht einen sehr hohen Beitrag zur Energiewende leisten können

Verantwortung für die Energiewende / Eigener Beitrag als Verbraucher*in

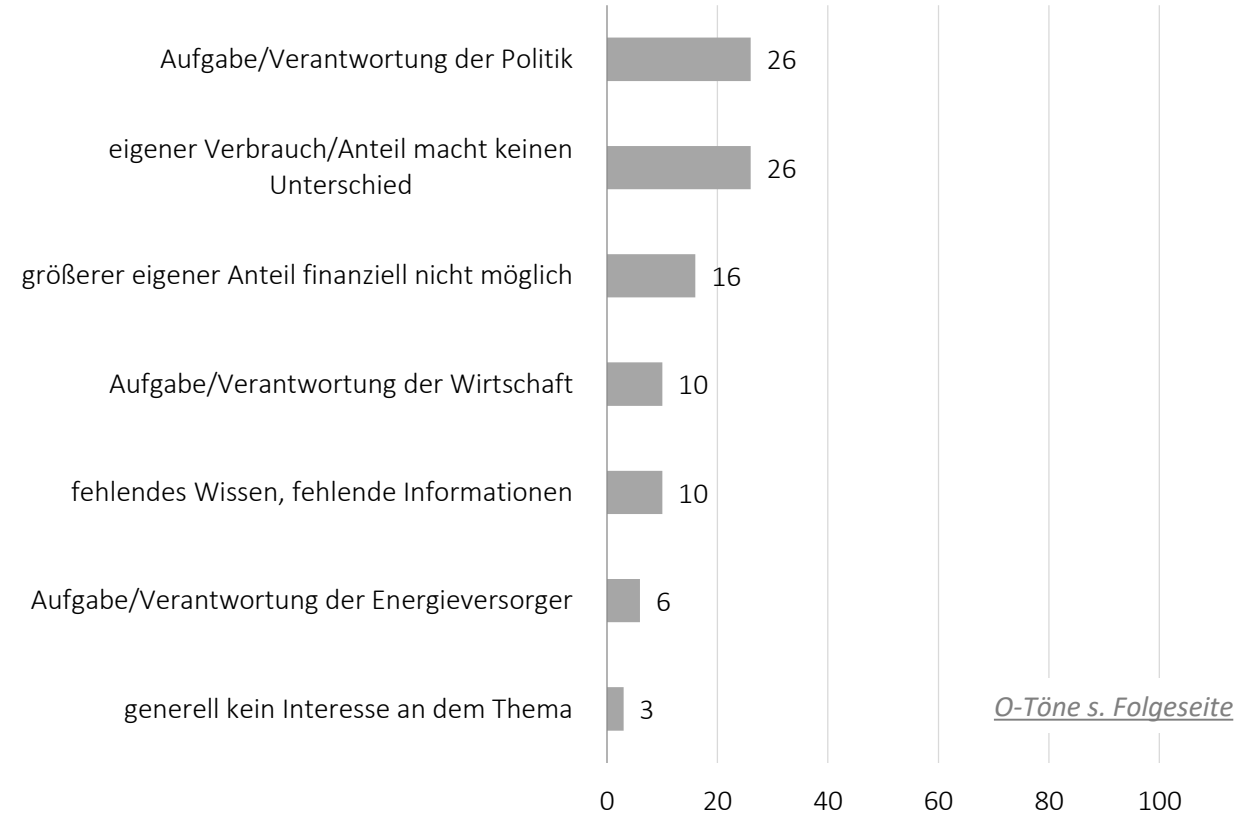


„Und wie hoch oder gering schätzen Sie den Beitrag ein, den Sie als Verbraucher*in persönlich zur Energiewende leisten können?“



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

„Woran machen Sie das genau fest?“



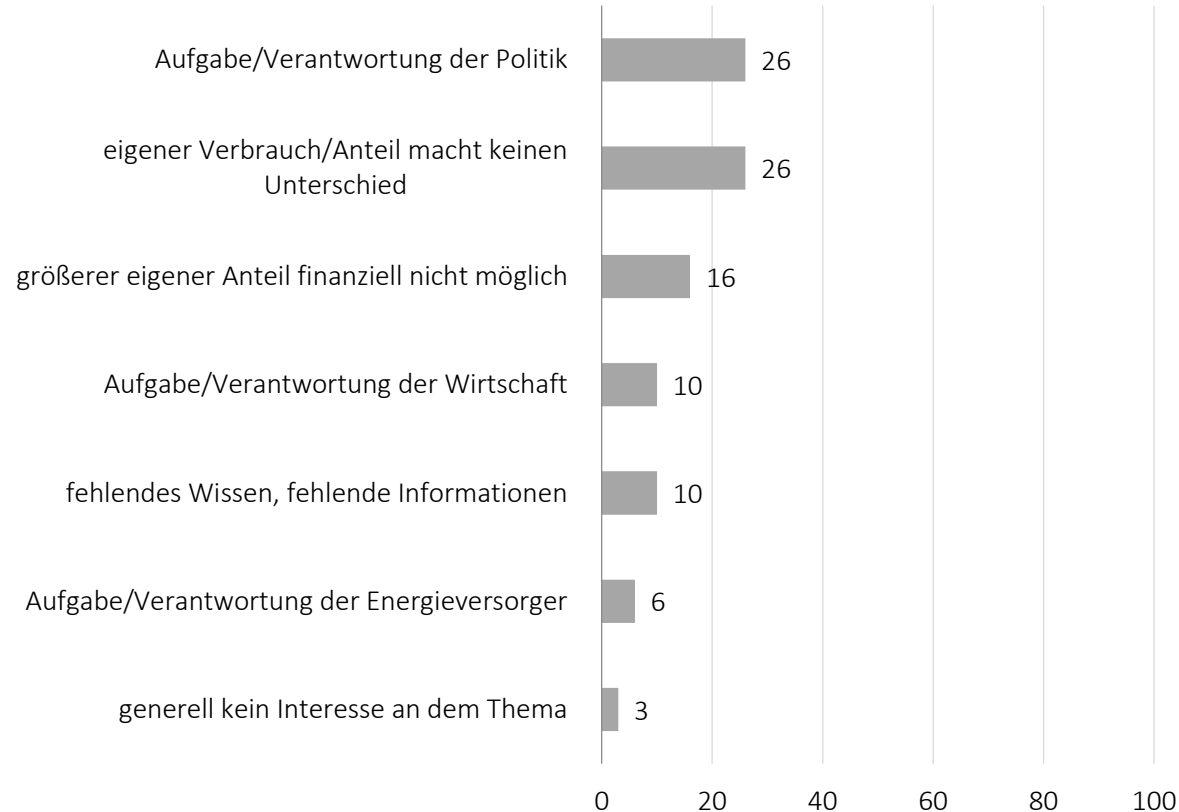
O-Töne s. Folgeseite

Versorgungsgebiet: n = 31; offene Frage; Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich; nur Verbraucher*innen, die aus ihrer Sicht einen sehr geringen Beitrag zur Energiewende leisten können

Verantwortung für die Energiewende / Eigener Beitrag als Verbraucher*in



„Woran machen Sie das konkret fest?“



„Ich tue mein Möglichstes kann aber als Einzelperson insgesamt wenig beitragen.“

„Es liegt an meinem Budget, damit kann ich jetzt auch nicht wirklich was bewegen.“

„Weil ich nicht wüsste wie.“

„Uns bleibt nur die Wahl unserer Regierung, die Entscheidungen die von eben dieser Regierung getroffen wurden lagen nicht in der Hand des Einzelnen.“

„Weil ich keinen Draht zu den Energieversorgern habe.“

„Weil ich zwar selber Energie aus erneuerbaren Energien ziehen kann, aber wenn die lobbyverseuchte Politik weiterhin nicht zu Erneuerbaren Energien greifen möchte, ist es halt schwer, dass man zu dem Ziel gelangt.“

„Weil ich nur so ein kleines Rädchen bin.“

„Weil man muss überall sparen und das ist nicht einfach. Ich mache mir sehr viele Sorgen.“

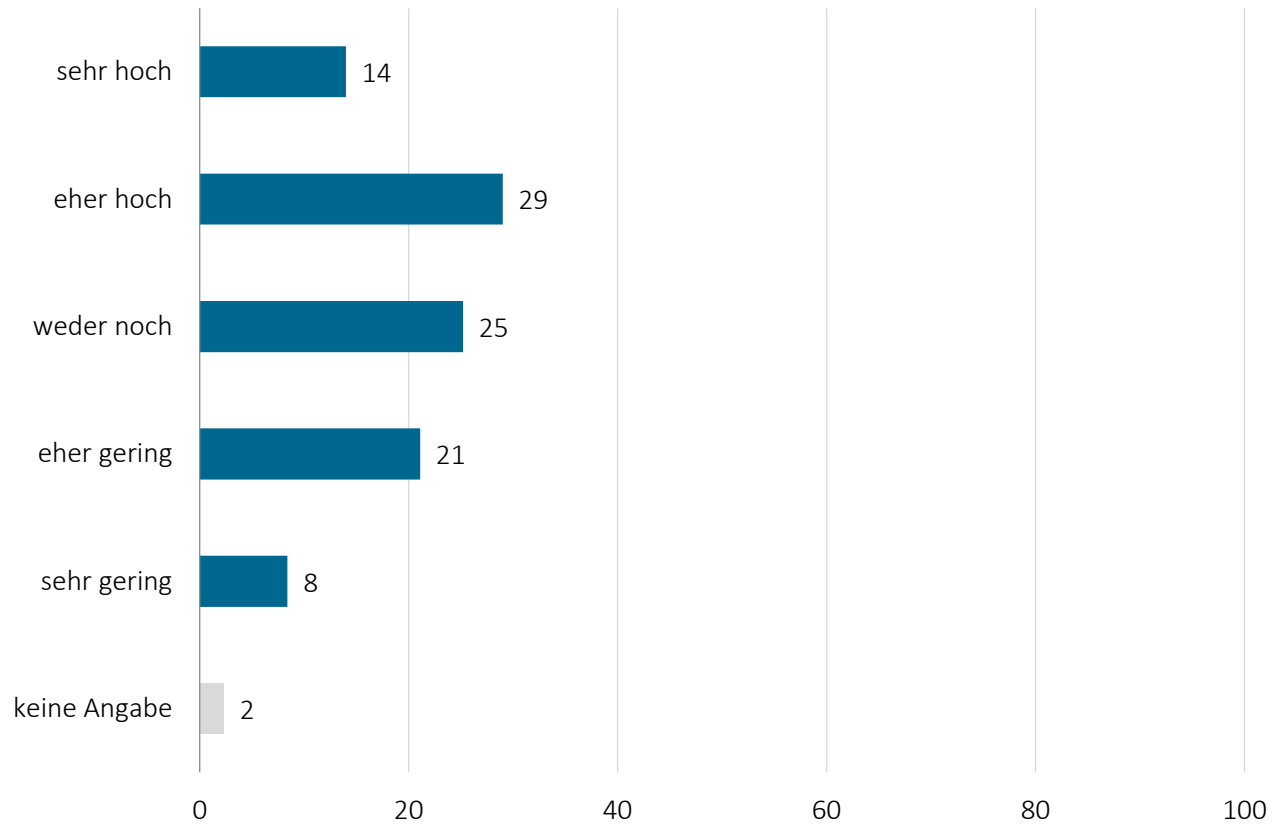
„Weil die Politik das festlegt, da habe ich dann ja keinen Einfluss drauf. Die machen das, wie die wollen, und hören da nicht auf einen.“

Versorgungsgebiet: n = 31; offene Frage; Angaben in Prozent; Mehrfachantworten möglich; nur Verbraucher*innen, die aus ihrer Sicht einen sehr geringen Beitrag zur Energiewende leisten können

Verantwortung für die Energiewende / Eigener Beitrag als Verbraucher*in



„Und wie hoch oder gering schätzen Sie den Beitrag ein, den Sie als Verbraucher*in persönlich zur Energiewende leisten können?“



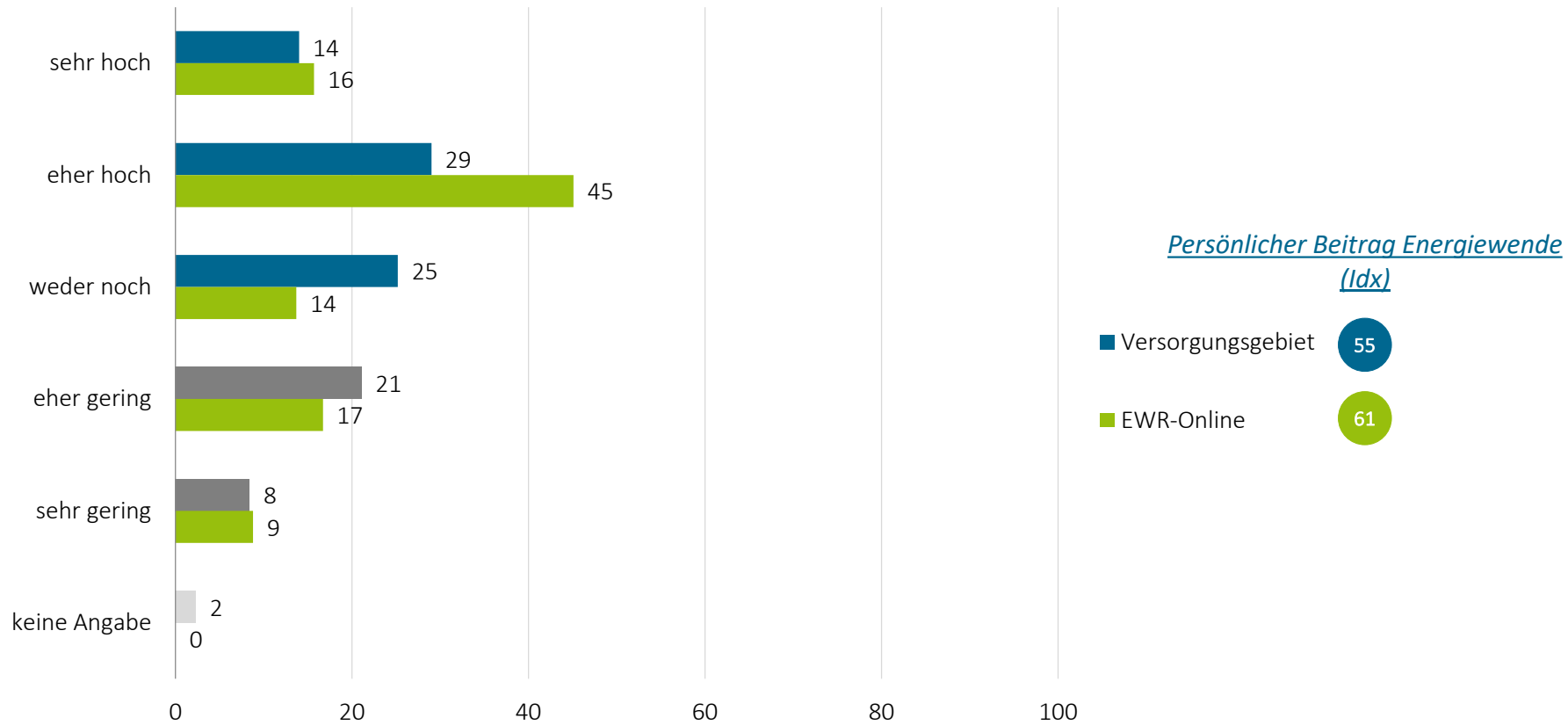
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

Anteil sehr hoch / eher hoch	
gesamt	43 %
Alter	
18-34 Jahre	44 %
35-49 Jahre	61 %
50-64 Jahre	38 %
65 Jahre o. älter	37 %
Bildung	
hoch	49 %
mittel	52 %
gering	30 %
Geschlecht	
männlich	44 %
weiblich	42 %

Verantwortung für die Energiewende / Eigener Beitrag als Verbraucher*in

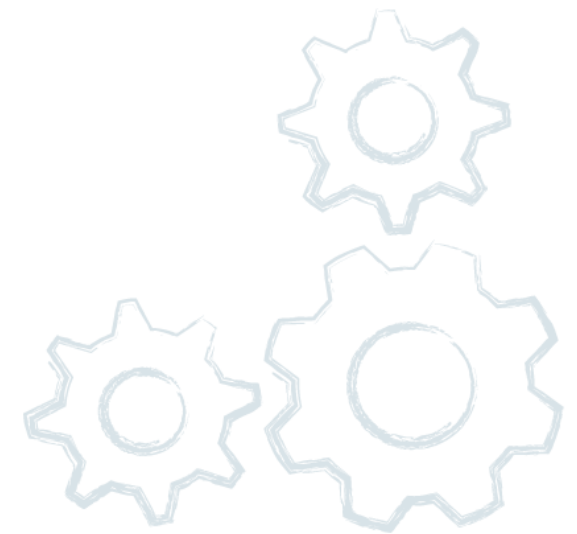


„Und wie hoch oder gering schätzen Sie den Beitrag ein, den Sie als Verbraucher*in persönlich zur Energiewende leisten können?“



Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent

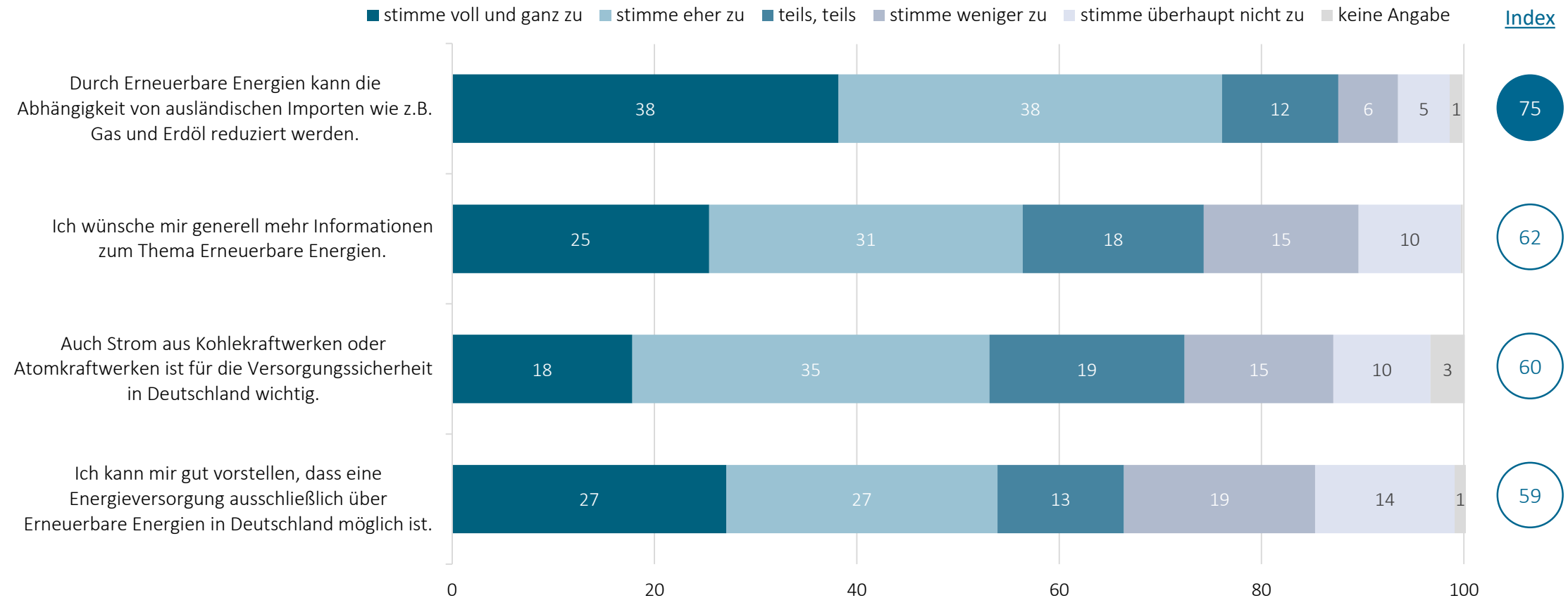
Strom aus Erneuerbaren Energien / Ökostrom



Strom aus Erneuerbaren Energien / Einschätzung allgemein



„Inwiefern stimmen Sie den folgenden Statements zum Thema Erneuerbare Energien zu?“

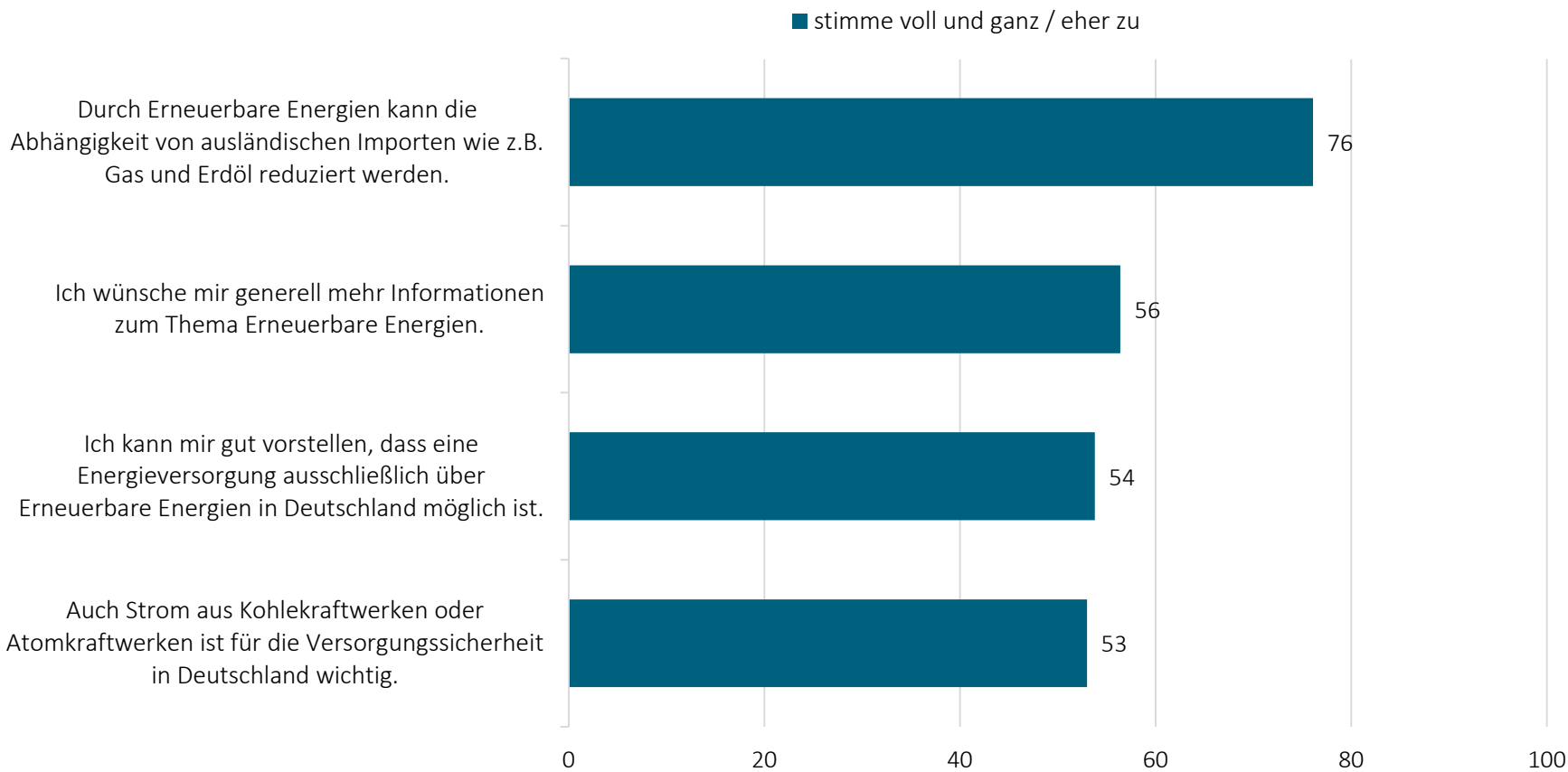


Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent und Index-Werten

Strom aus Erneuerbaren Energien / Einschätzung allgemein



„Inwiefern stimmen Sie den folgenden Statements zum Thema Erneuerbare Energien zu?“ *[Top 2]*



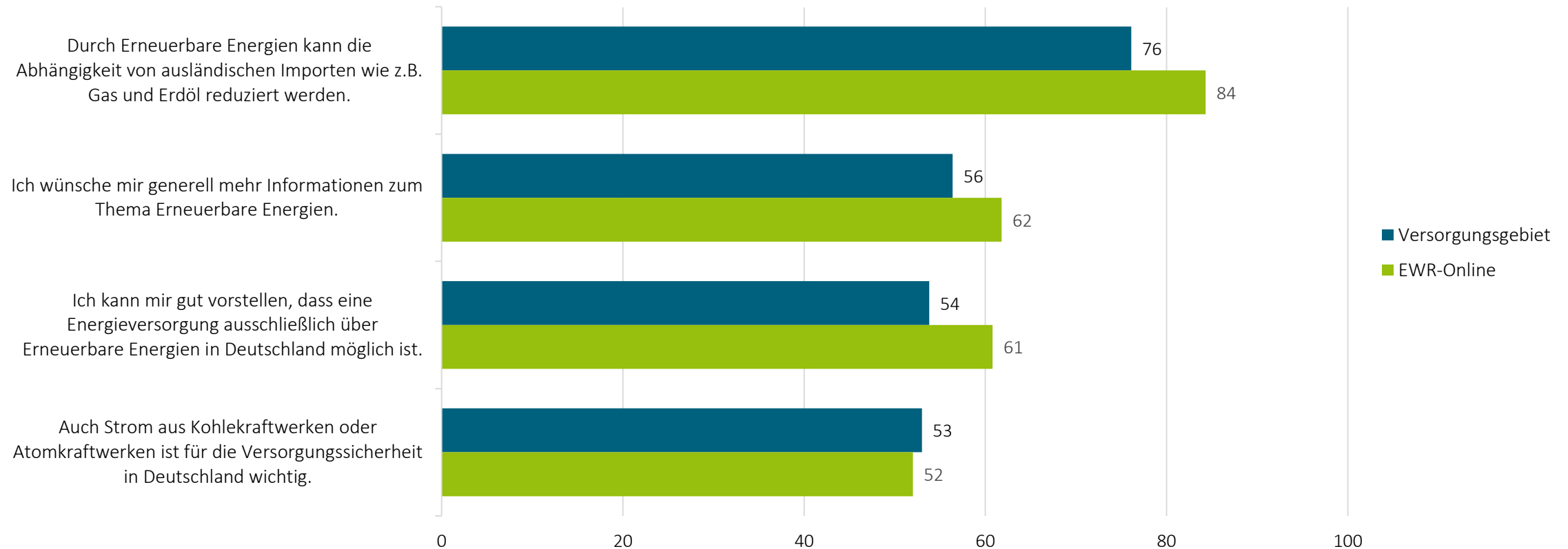
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

Top-2-Anteil nach Altersgruppen			
18-34 Jahre	35-49 Jahre	50-64 Jahre	65 Jahre o. älter
80 %	80 %	78 %	69 %
67 %	63 %	49 %	56 %
62 %	72 %	51 %	41 %
51 %	51 %	51 %	58 %

Strom aus Erneuerbaren Energien / Einschätzung allgemein



„Inwiefern stimmen Sie den folgenden Statements zum Thema Erneuerbare Energien zu?“ *[Top 2]*

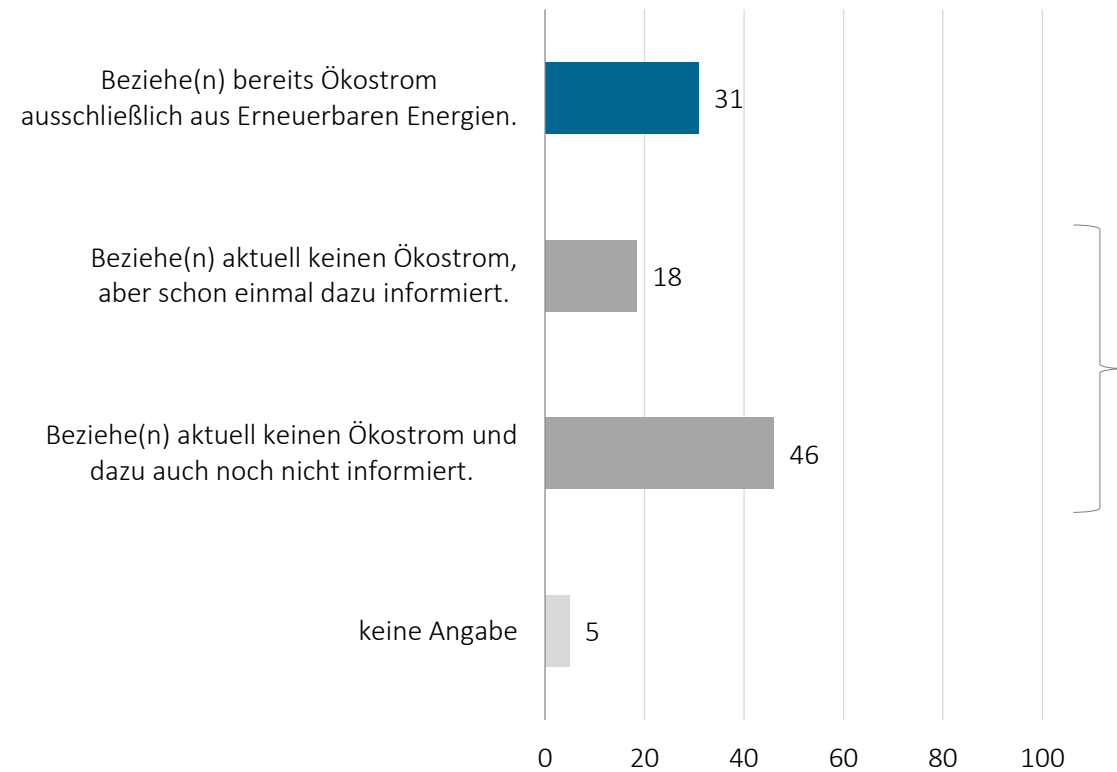


Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent

Strom aus Erneuerbaren Energien / Bezug von Ökostrom

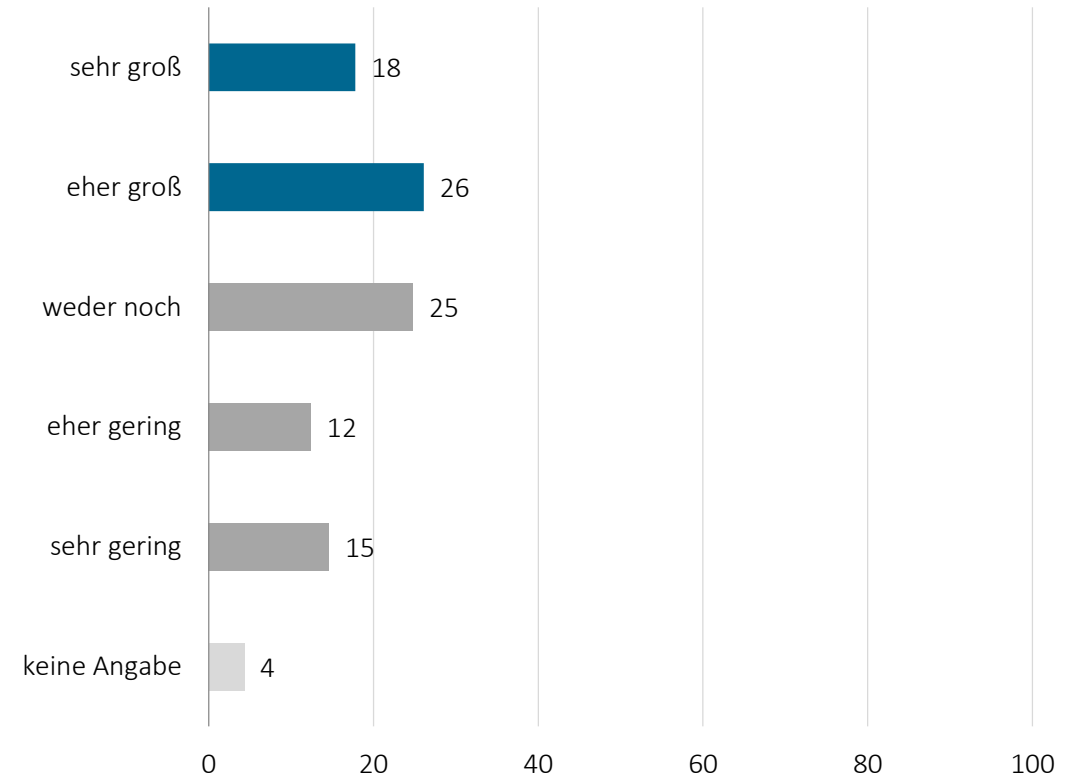


„Haben Sie sich schon einmal über die Möglichkeit informiert, Strom ausschließlich aus Erneuerbaren Energien bzw. Ökostrom zu beziehen oder beziehen Sie bereits solchen Ökostrom?“



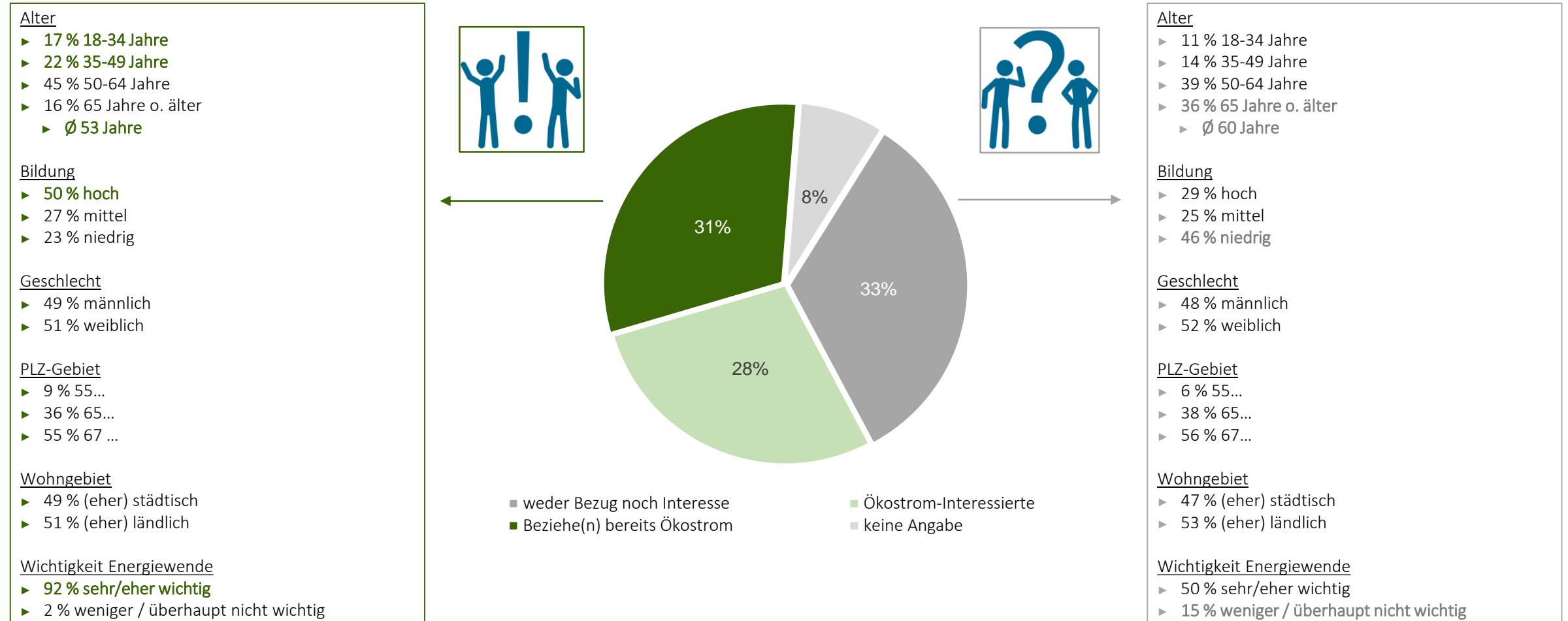
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

„Sie haben angegeben, dass Sie aktuell mit Ihrem Haushalt keinen Ökostrom ausschließlich aus Erneuerbaren Energien beziehen. Wie groß ist Ihr Interesse, solchen Strom in Zukunft zu beziehen?“



Versorgungsgebiet: n = 261; Angaben in Prozent; nur Verbraucher*innen, die aktuell keinen Ökostrom beziehen

Strom aus Erneuerbaren Energien / Bezug von Ökostrom



Versorgungsgebiet: n = 400

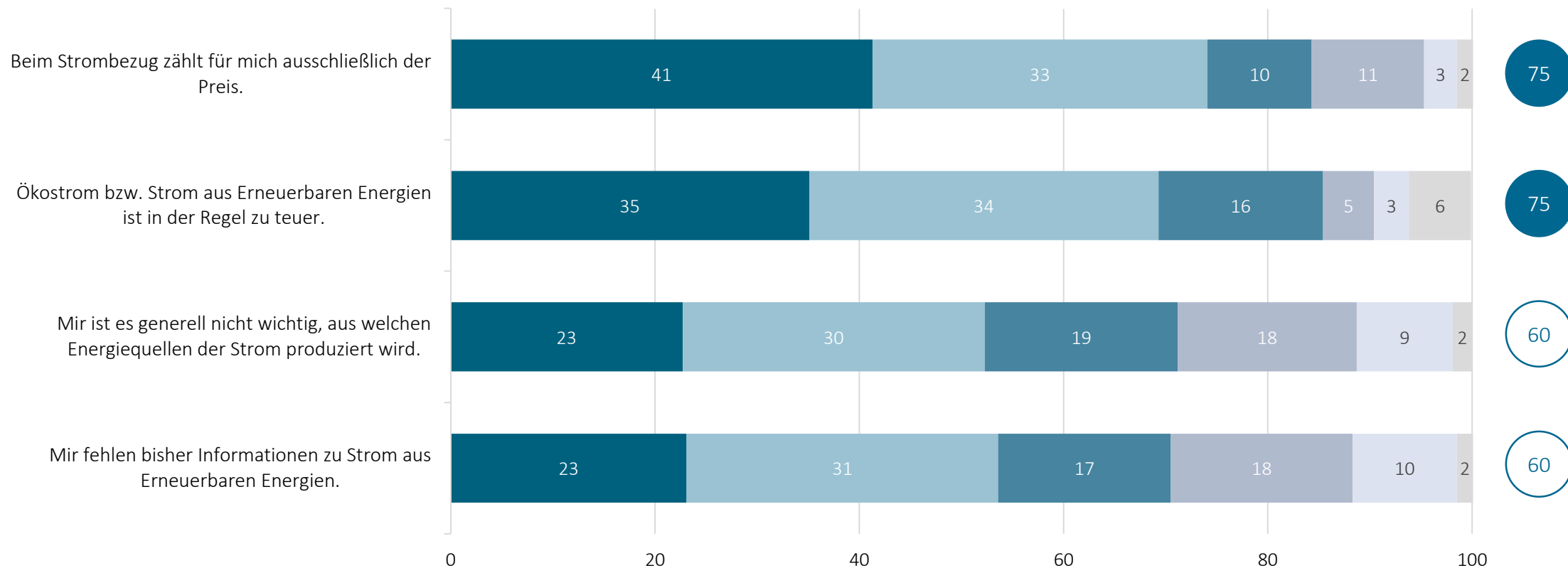
Strom aus Erneuerbaren Energien / Gründe für Nicht-Bezug von Ökostrom



„Und wenn Sie jetzt einmal an die Gründe denken, warum Sie aktuell keinen Strom ausschließlich aus Erneuerbaren Energien beziehen: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?“

■ stimme voll und ganz zu ■ stimme eher zu ■ teils, teils ■ stimme weniger zu ■ stimme überhaupt nicht zu ■ keine Angabe

[Index](#)

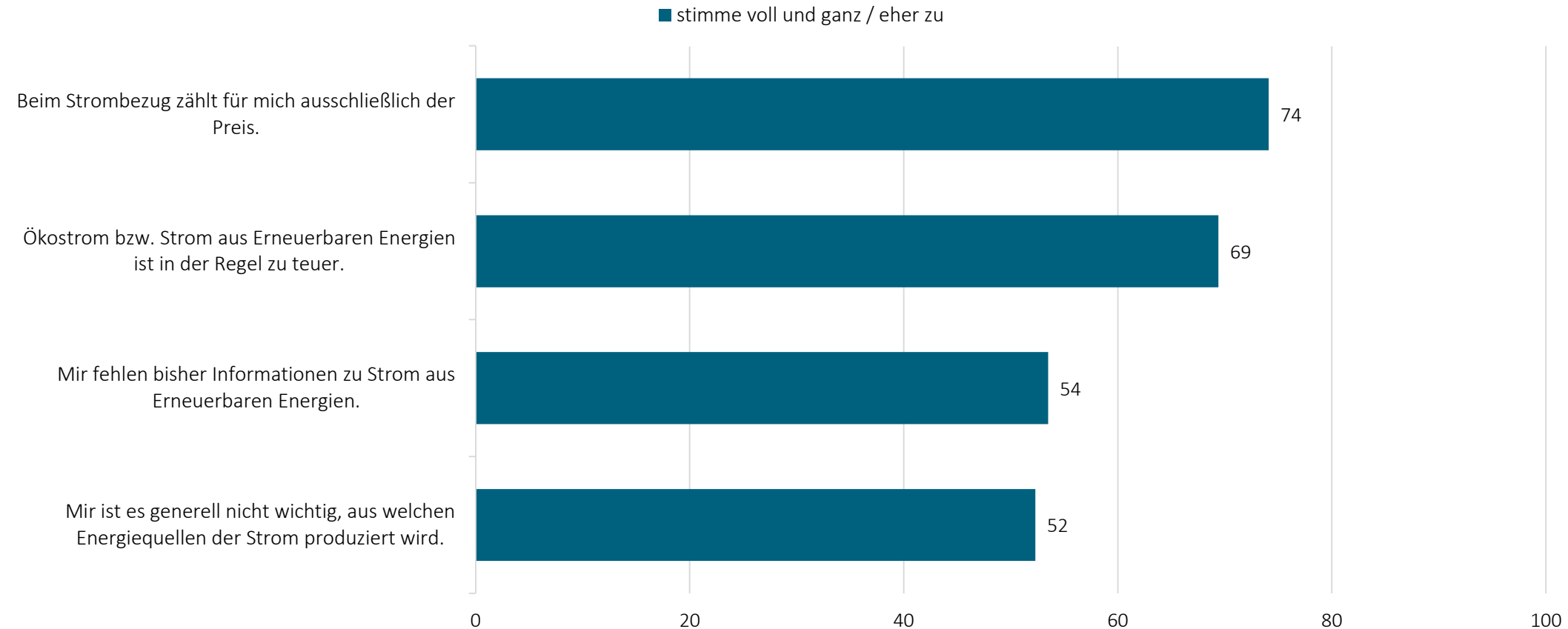


Versorgungsgebiet: n = 261; Angaben in Prozent; nur Verbraucher*innen, die aktuell keinen Ökostrom beziehen

Strom aus Erneuerbaren Energien / Gründe für Nicht-Bezug von Ökostrom

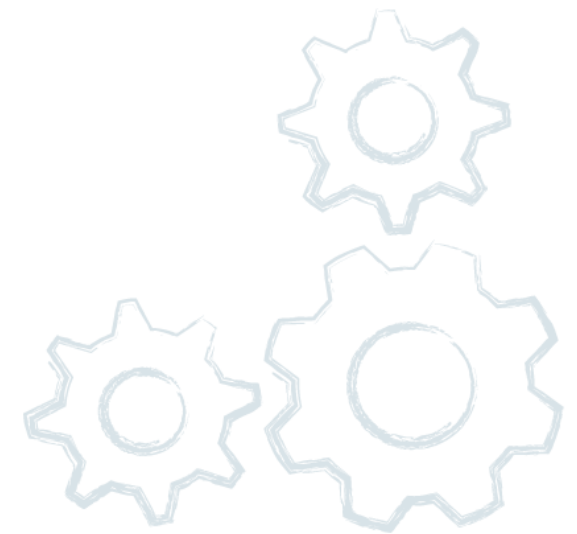


„Und wenn Sie jetzt einmal an die Gründe denken, warum Sie aktuell keinen Strom ausschließlich aus Erneuerbaren Energien beziehen: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?“ [\[Top 2\]](#)



Versorgungsgebiet: n = 261; Angaben in Prozent; nur Verbraucher*innen, die aktuell keinen Ökostrom beziehen

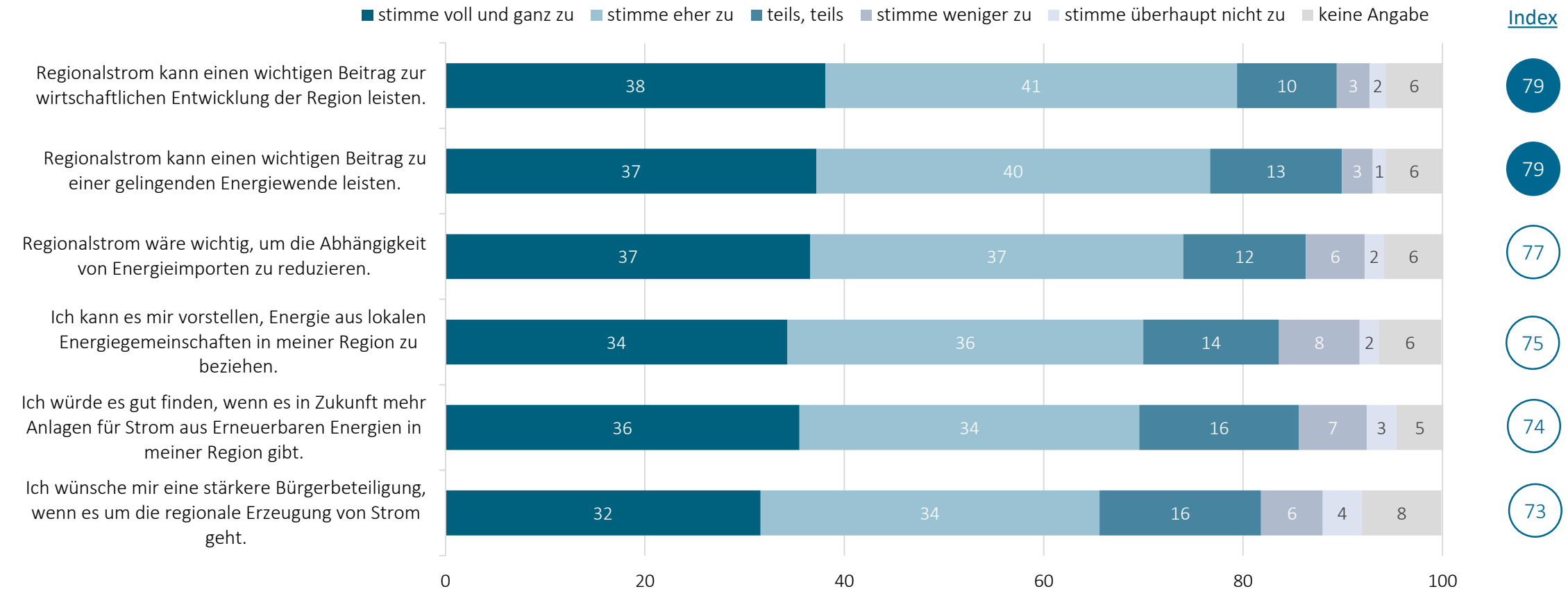
Regionalität, Regionalstrom



Regionalität, Regionalstrom / Allgemeine Einschätzung



„Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Regionalstrom zu?“

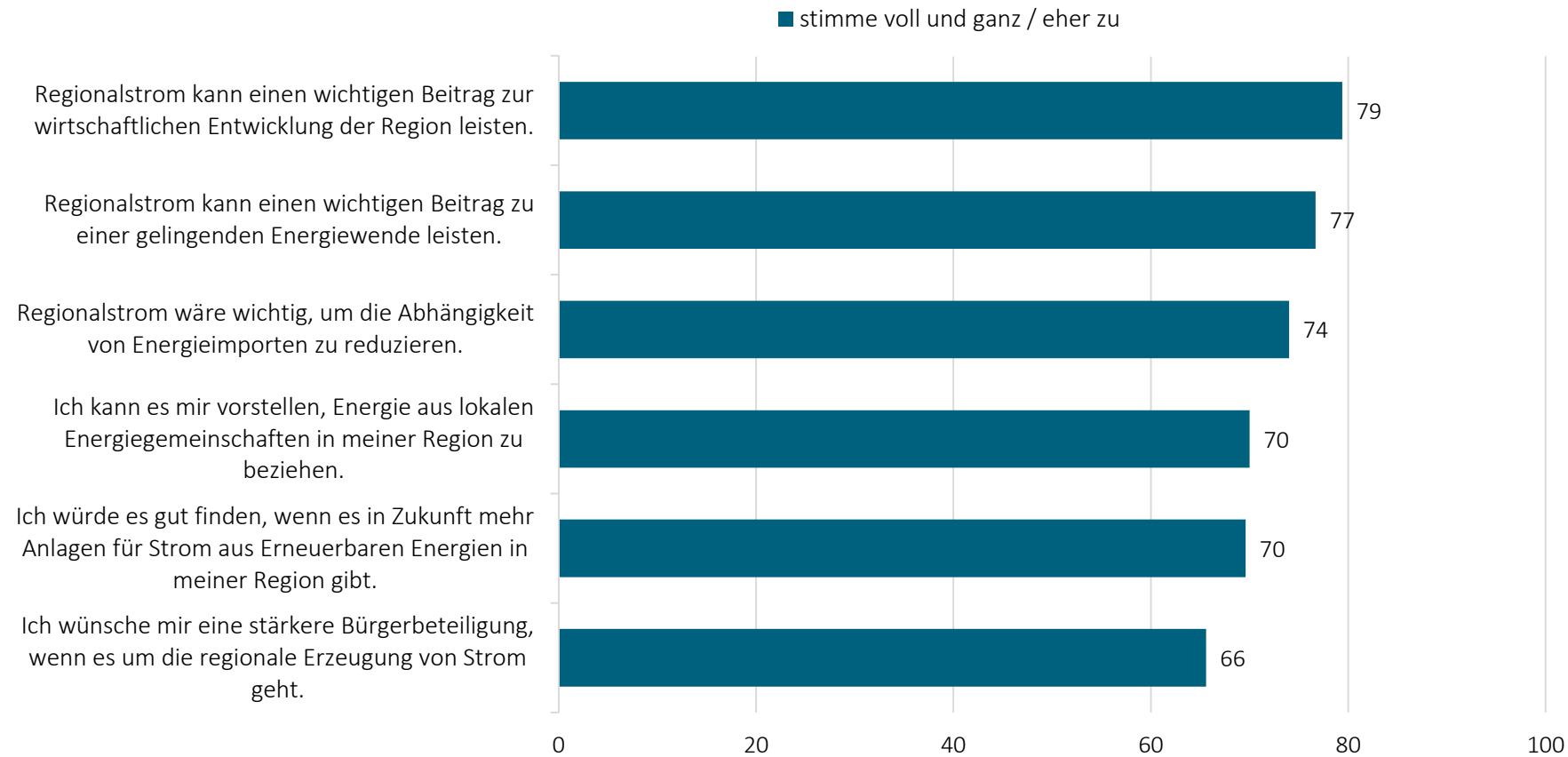


Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent und Index-Werten

Regionalität, Regionalstrom / Allgemeine Einschätzung



„Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Regionalstrom zu?“ *[Top 2]*



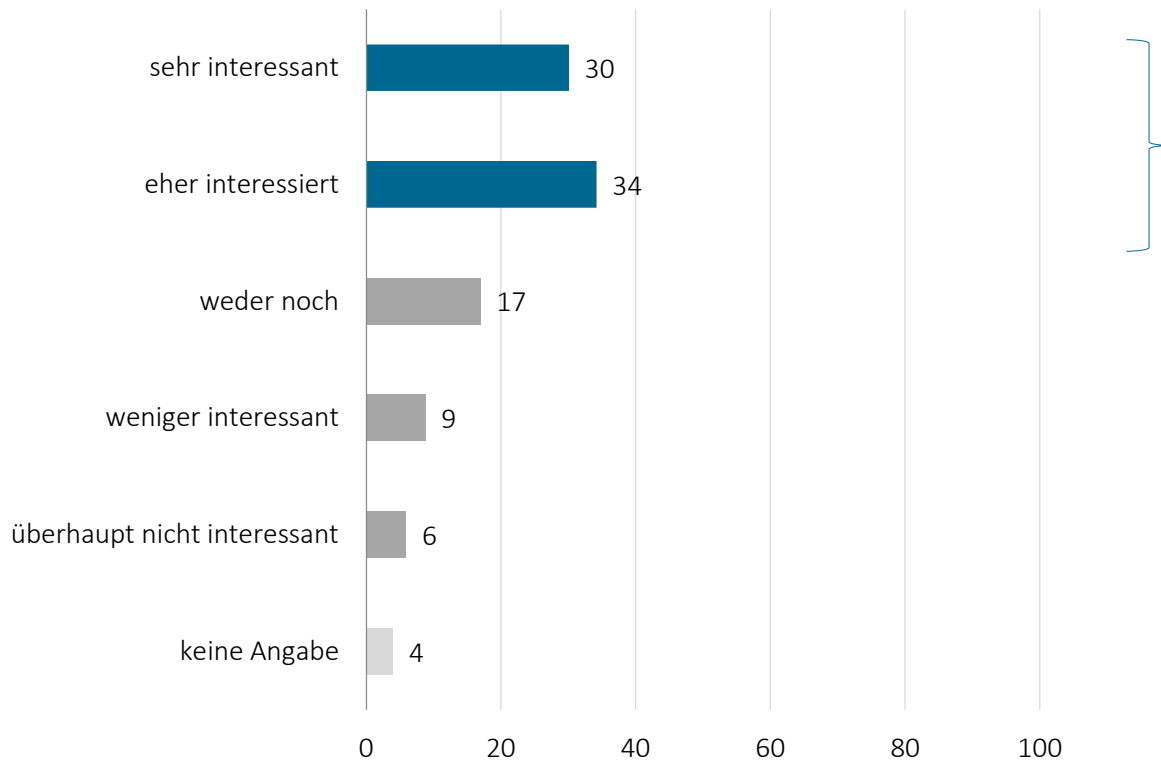
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

Top-2-Anteil nach Altersgruppen			
18-34 Jahre	35-49 Jahre	50-64 Jahre	65 Jahre o. älter
73 %	87 %	78 %	79 %
79 %	85 %	73 %	75 %
70 %	77 %	75 %	73 %
74 %	81 %	69 %	62 %
68 %	72 %	70 %	68 %
66 %	75 %	61 %	65 %

Regionalität, Regionalstrom / Interesse und Einfluss der aktuellen Situation

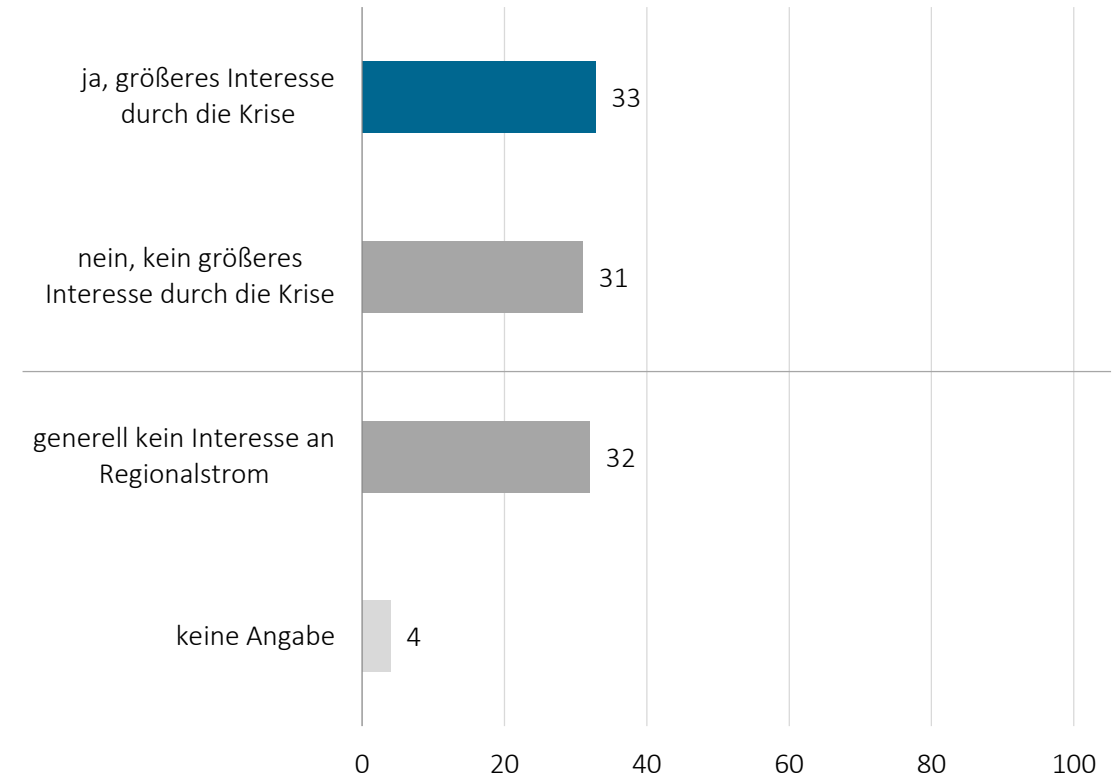


„Wie interessant wäre es für Sie, Strom aus der eigenen Region vor allem aus Windkraft zu beziehen?“



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

„Und hat sich Ihr Interesse an Regionalstrom seit Beginn der aktuellen Energiekrise vergrößert?“



Regionalität, Regionalstrom / Interesse



Alter

- ▶ 14 % 18-34 Jahre
- ▶ **22 % 35-49 Jahre**
- ▶ 35 % 50-64 Jahre
- ▶ 29 % 65 Jahre o. älter
- ▶ Ø 56 Jahre

Bildung

- ▶ 39 % hoch
- ▶ 32 % mittel
- ▶ 29 % niedrig

Geschlecht

- ▶ 51 % männlich
- ▶ 49 % weiblich

PLZ-Gebiet

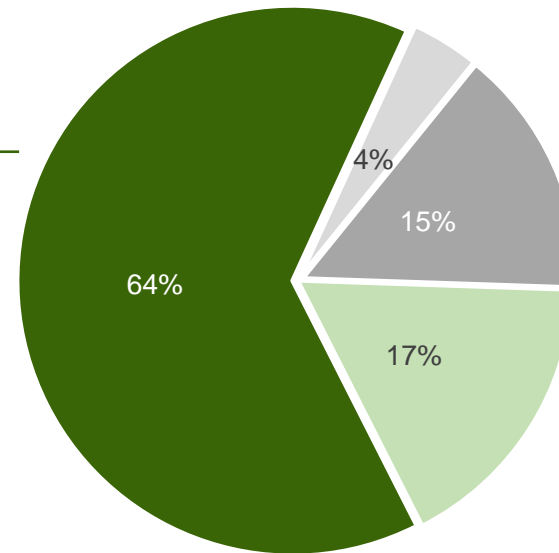
- ▶ 10 % 55...
- ▶ 38 % 65...
- ▶ 52 % 67 ...

Wohngebiet

- ▶ 48 % (eher) städtisch
- ▶ 52 % (eher) ländlich

Wichtigkeit Energiewende

- ▶ **88 % sehr/eher wichtig**
- ▶ 2 % weniger / überhaupt nicht wichtig



■ kein Interesse an Regionalstrom
■ Interesse an Regionalstrom

■ weder noch
■ keine Angabe

Alter

- ▶ 14 % 18-34 Jahre
- ▶ 16 % 35-49 Jahre
- ▶ 39 % 50-64 Jahre
- ▶ 31 % 65 Jahre o. älter
- ▶ Ø 58 Jahre

Bildung

- ▶ 31 % hoch
- ▶ 26 % mittel
- ▶ 43 % niedrig

Geschlecht

- ▶ 55 % männlich
- ▶ 45 % weiblich

PLZ-Gebiet

- ▶ 5 % 55...
- ▶ 37 % 65...
- ▶ 58 % 67...

Wohngebiet

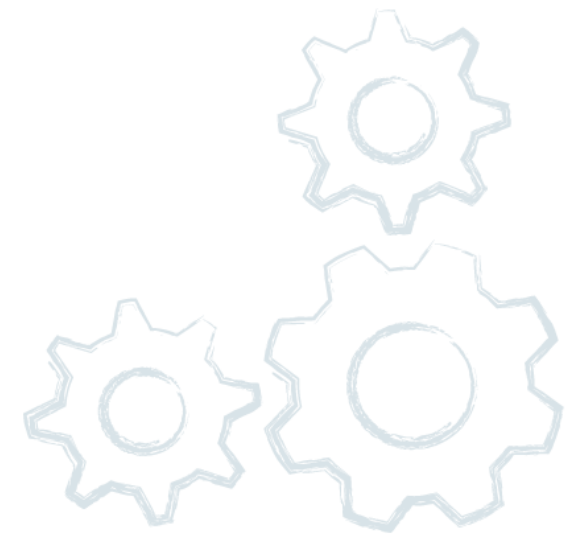
- ▶ 56 % (eher) städtisch
- ▶ 44 % (eher) ländlich

Wichtigkeit Energiewende

- ▶ 44 % sehr/eher wichtig
- ▶ 23 % weniger / überhaupt nicht wichtig

Versorgungsgebiet: n = 400

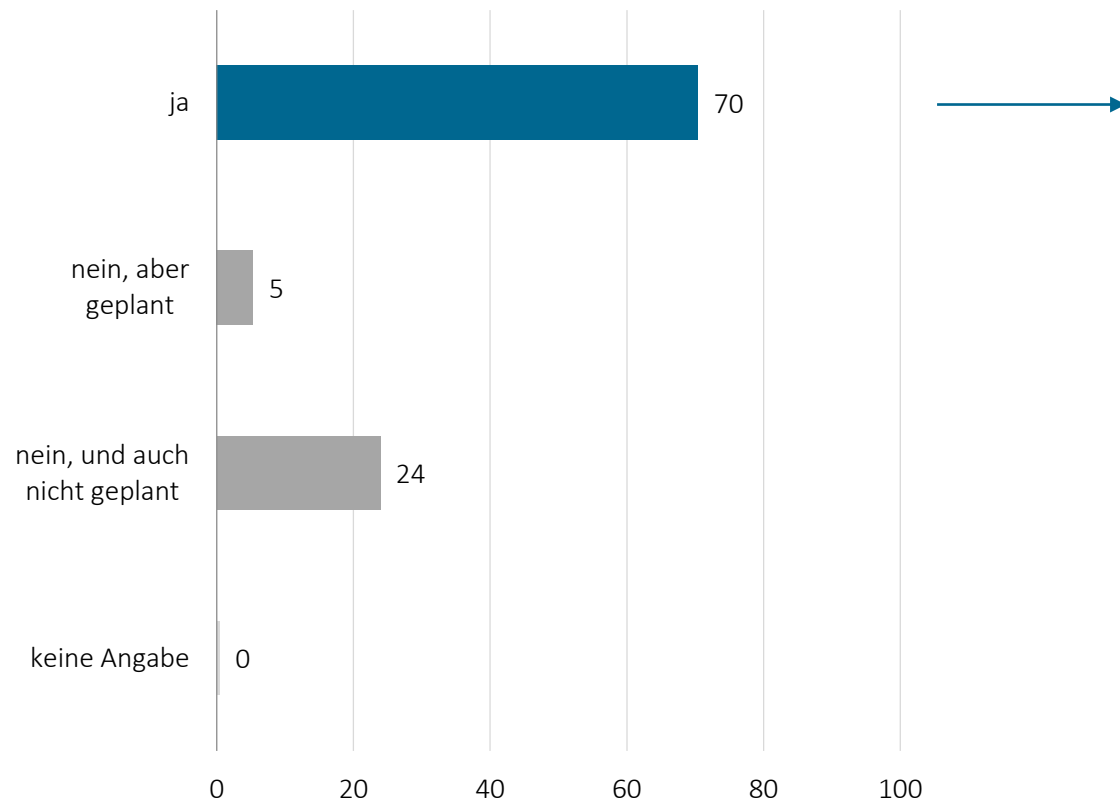
Sparmaßnahmen, Suffizienz



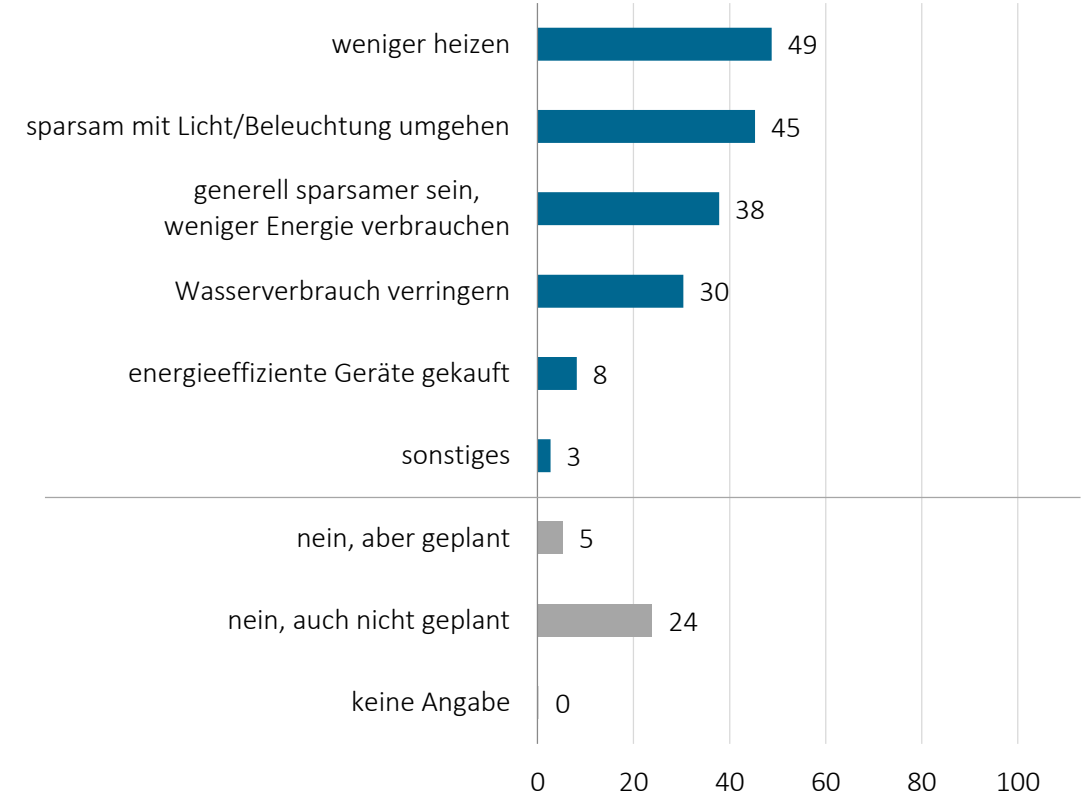
Sparmaßnahmen, Suffizienz / Status quo



„Haben Sie seit Beginn der aktuellen Energiekrise zuhause Sparmaßnahmen getroffen? Um welche Energiesparmaßnahmen handelt es sich dabei genau?“



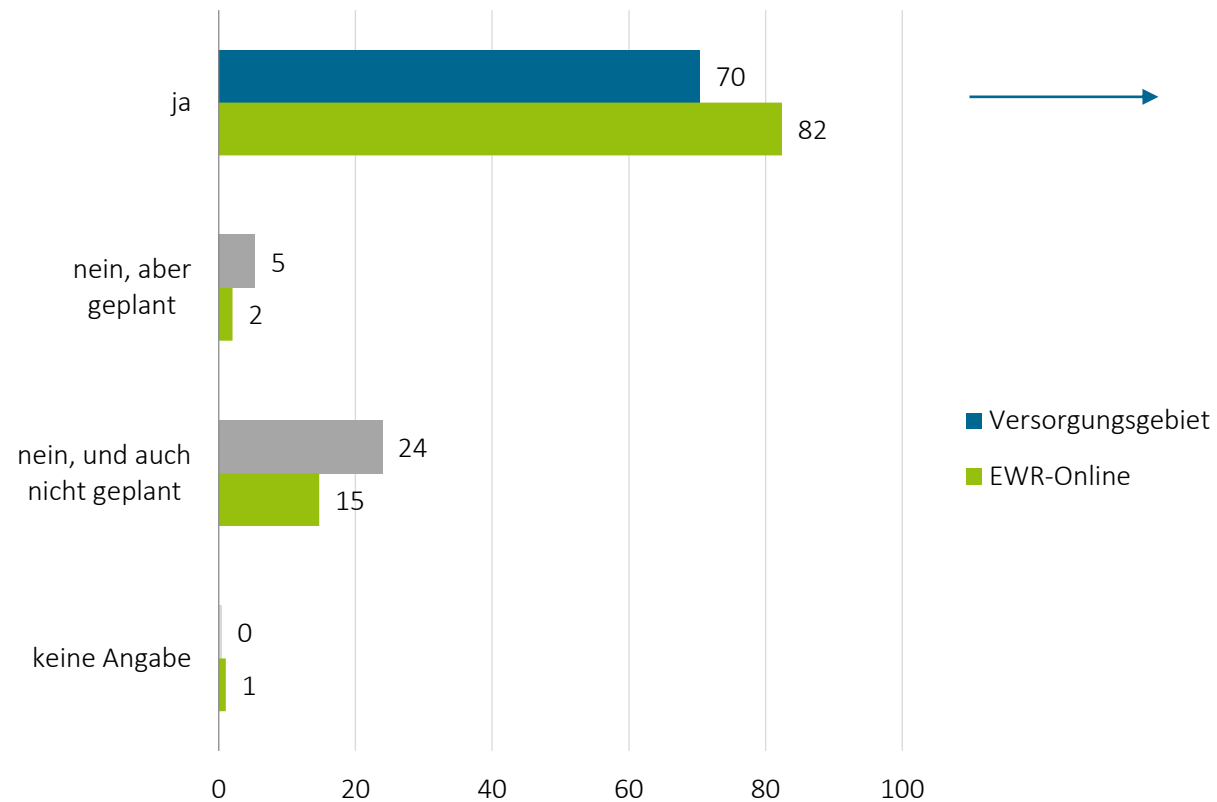
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent



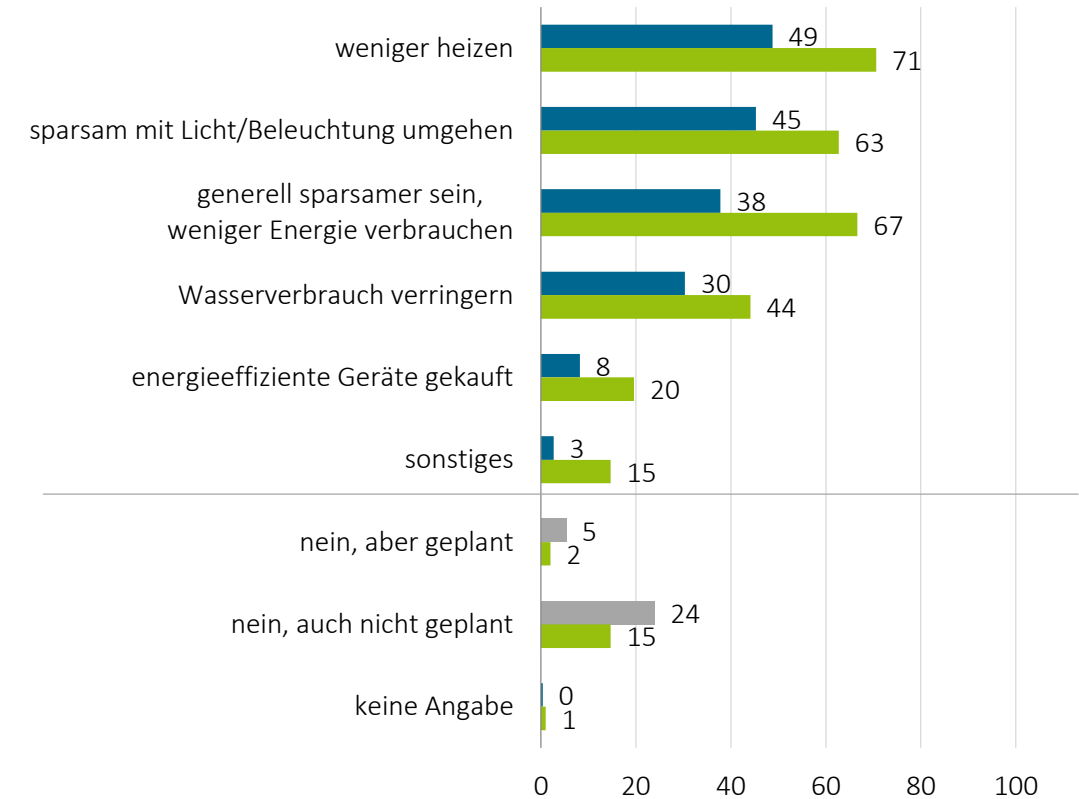
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent; Sparmaßnahmen: Mehrfachantworten möglich

Sparmaßnahmen, Suffizienz / Status quo

„Haben Sie seit Beginn der aktuellen Energiekrise zuhause Sparmaßnahmen getroffen? Um welche Energiesparmaßnahmen handelt es sich dabei genau?“



Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent

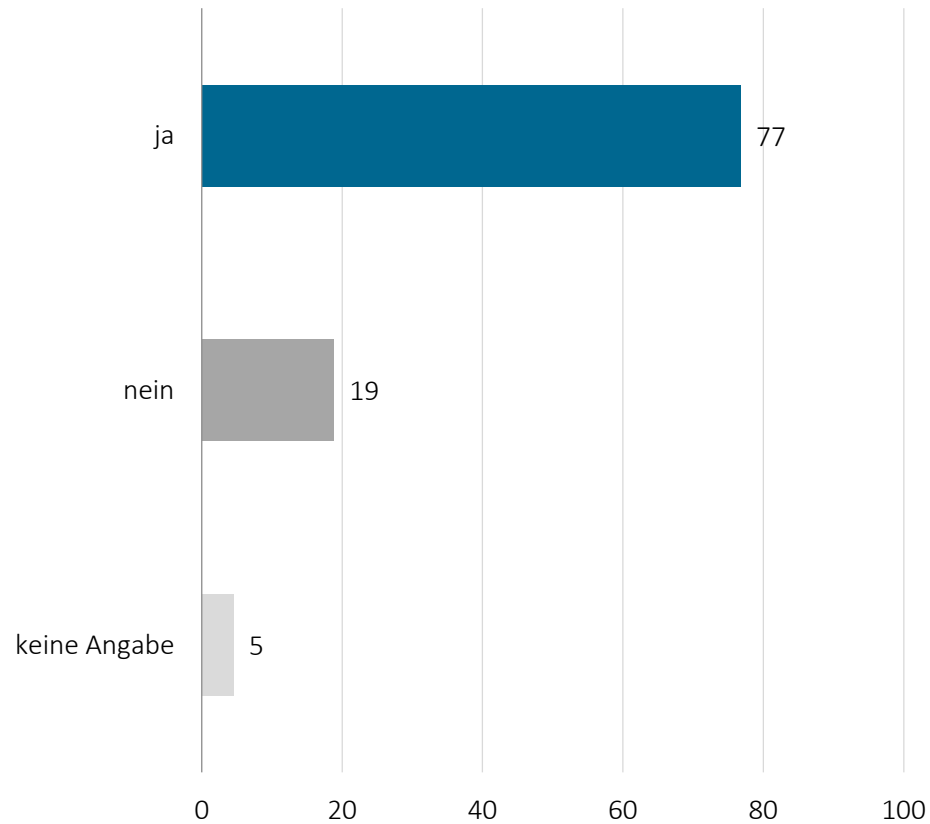


Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent; Sparmaßnahmen: Mehrfachantworten möglich

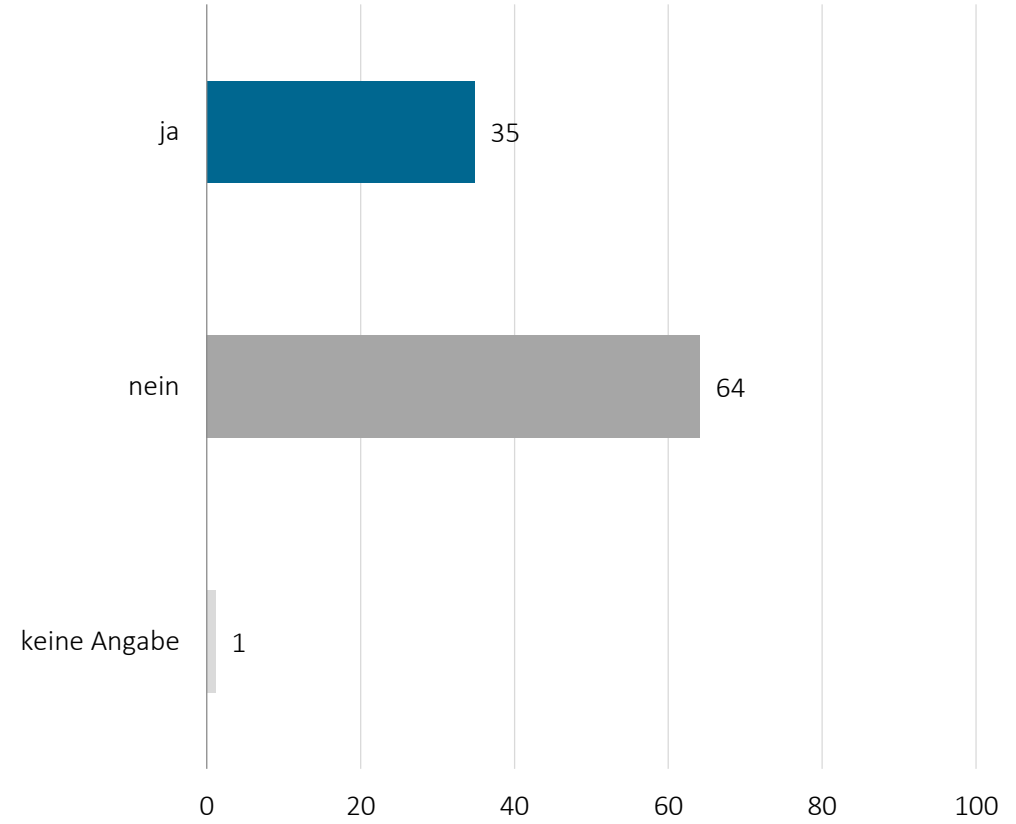
Sparmaßnahmen, Suffizienz / Ausblick



„Und können Sie sich vorstellen, diese Maßnahmen zukünftig beizubehalten, um die Energiewende zu fördern?“



„Planen Sie noch weitere Sparmaßnahmen in nächster Zeit?“

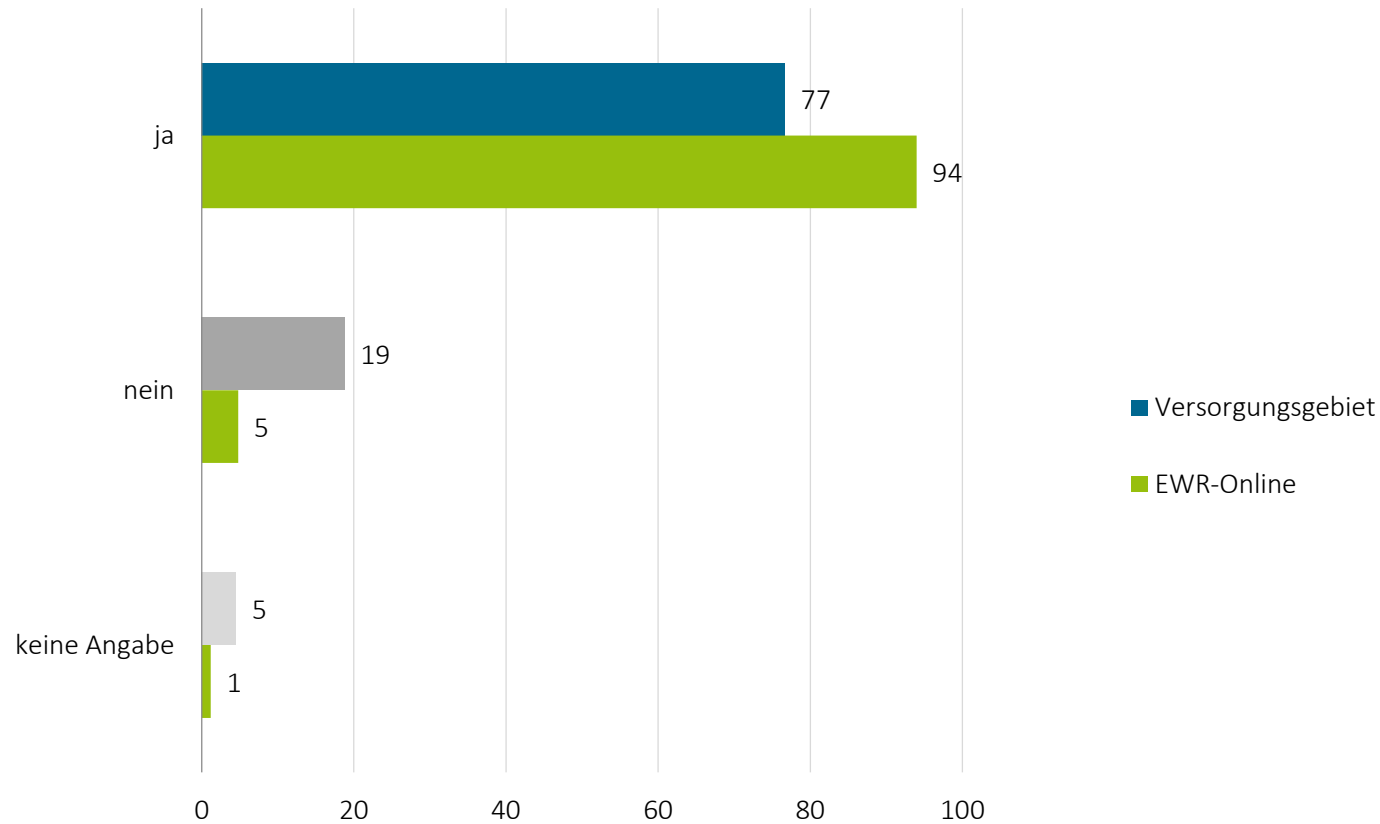


Versorgungsgebiet: n = 286; Angaben in Prozent; nur Verbraucher*innen, die bereits Energiesparmaßnahmen umgesetzt haben

Sparmaßnahmen, Suffizienz / Ausblick

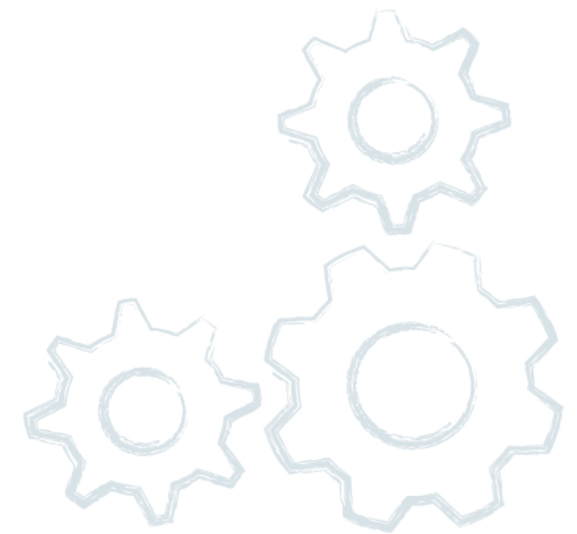


„Und können Sie sich vorstellen, diese Maßnahmen zukünftig
beizubehalten, um die Energiewende zu fördern?“



Versorgungsgebiet: n = 286; EWR-Online: n = 84; Angaben in Prozent; nur Verbraucher*innen, die bereits Energiesparmaßnahmen umgesetzt haben

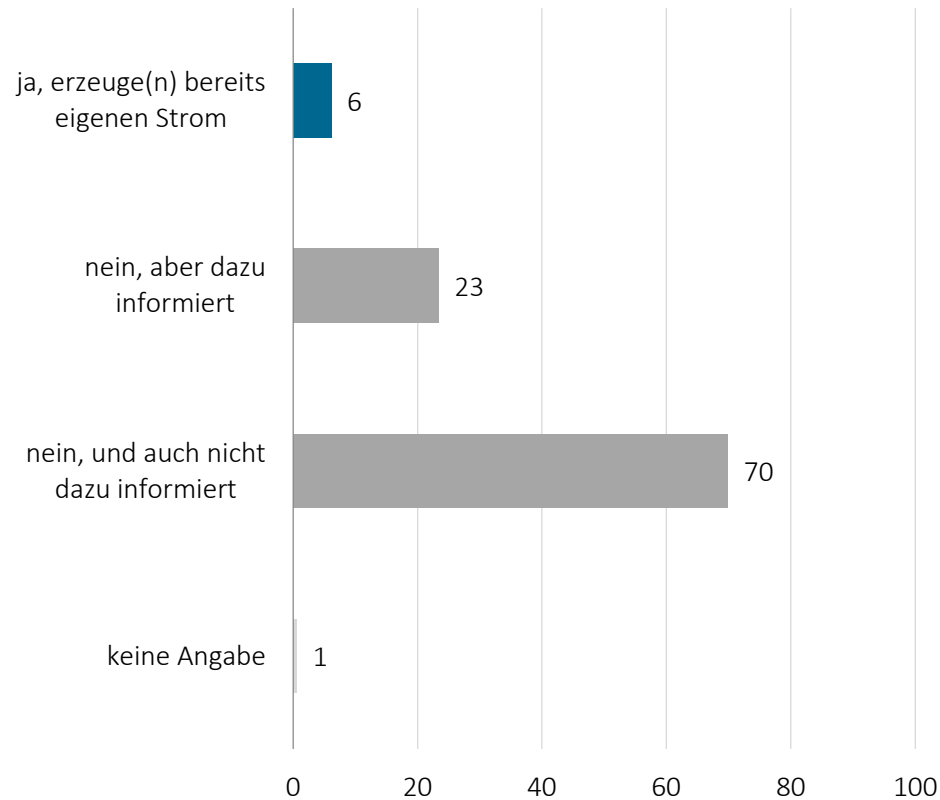
Eigene Stromerzeugung



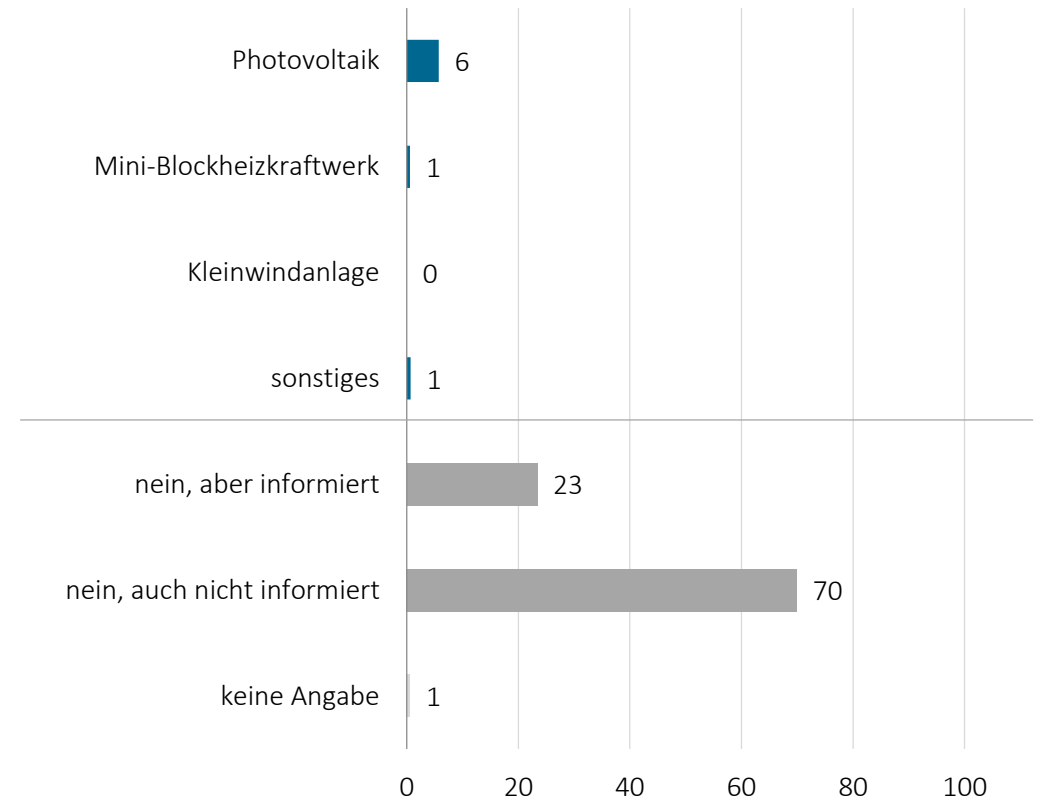
Eigene Stromerzeugung / Status quo



„Neben dem Bezug von Strom über Ihren Versorger gibt es auch verschiedene Möglichkeiten, Strom selbst zu erzeugen. Erzeugen Sie in Ihrem Haushalt aktuell selbst Strom bzw. haben Sie sich dazu schon einmal informiert?“

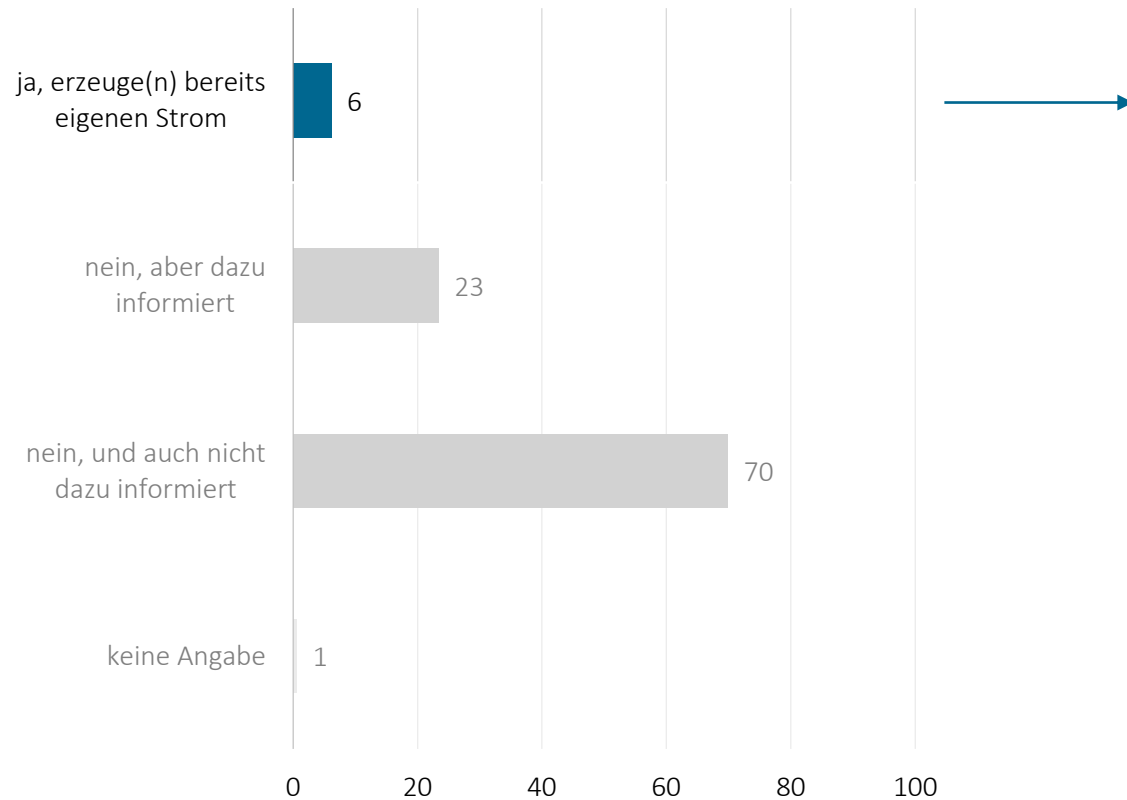


Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent



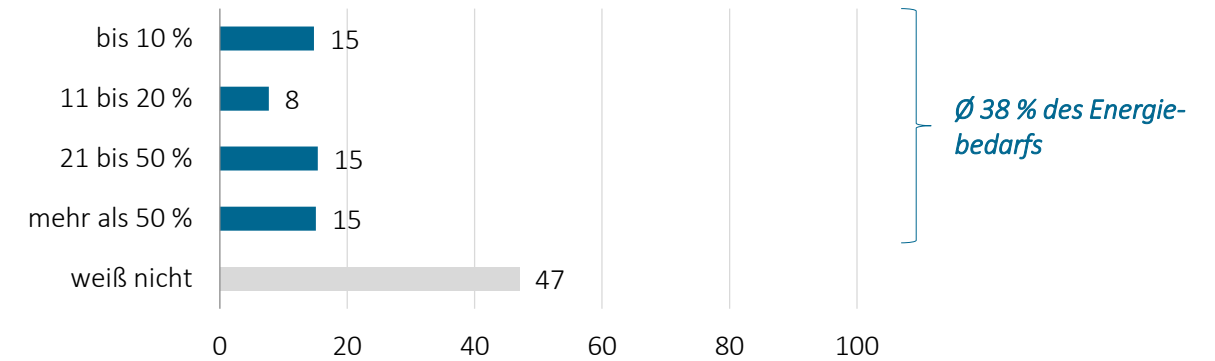
Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent; Stromerzeugung: Mehrfachantworten möglich

Eigene Stromerzeugung / Status quo

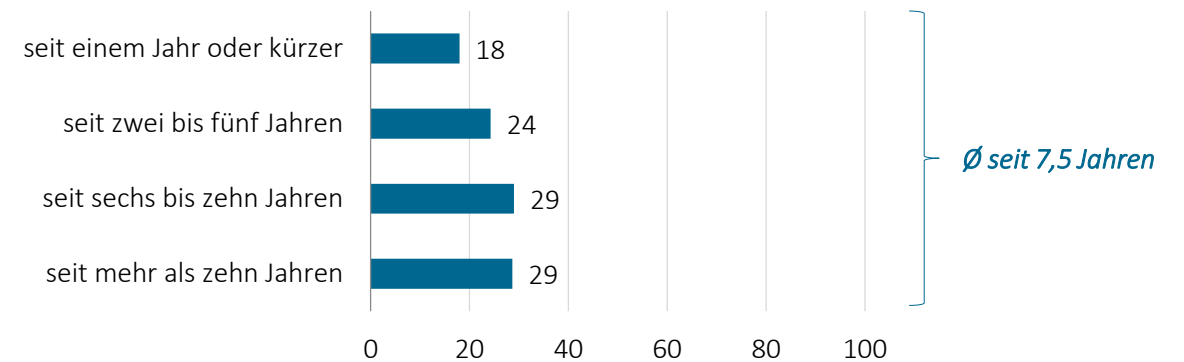


Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

„Wie viel Prozent Ihres Energiebedarfs decken Sie aktuell ungefähr über die Erzeugung von eigenem Strom?“



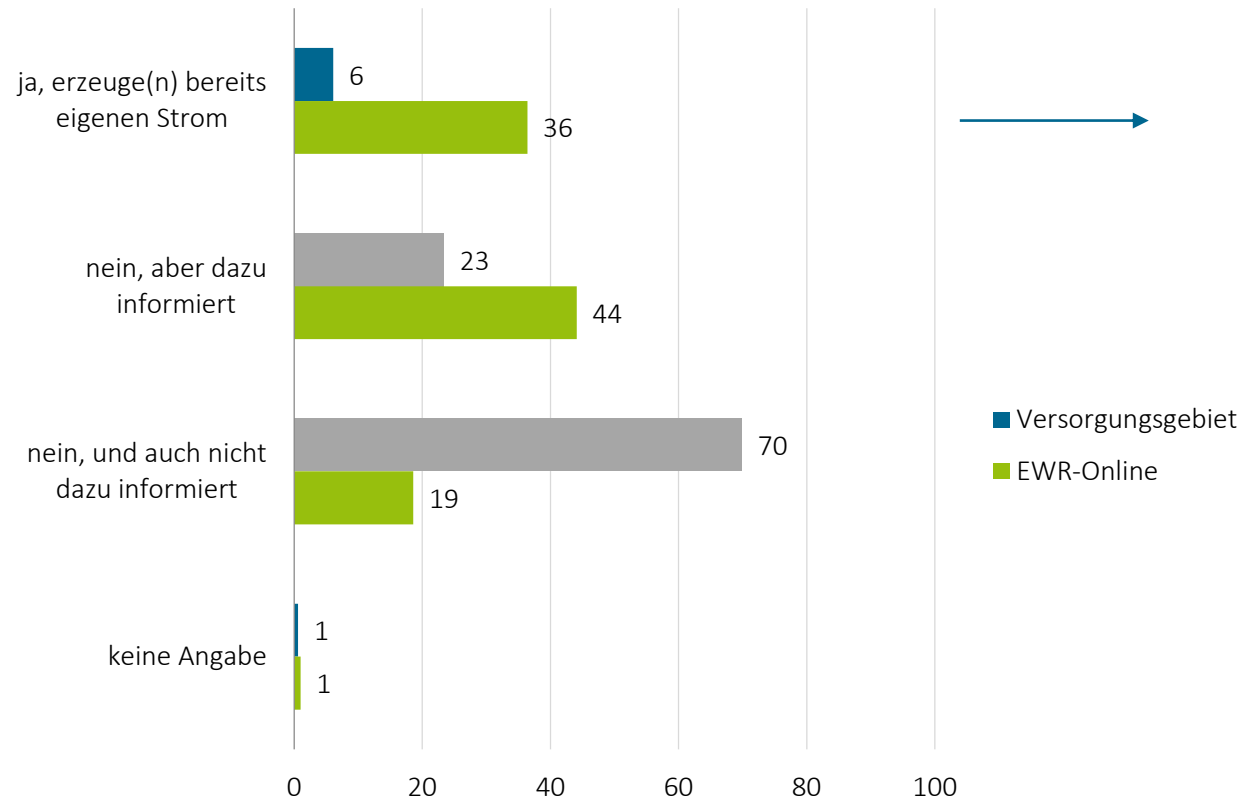
„Seit wann ungefähr erzeugen Sie zuhause eigenen Strom?“



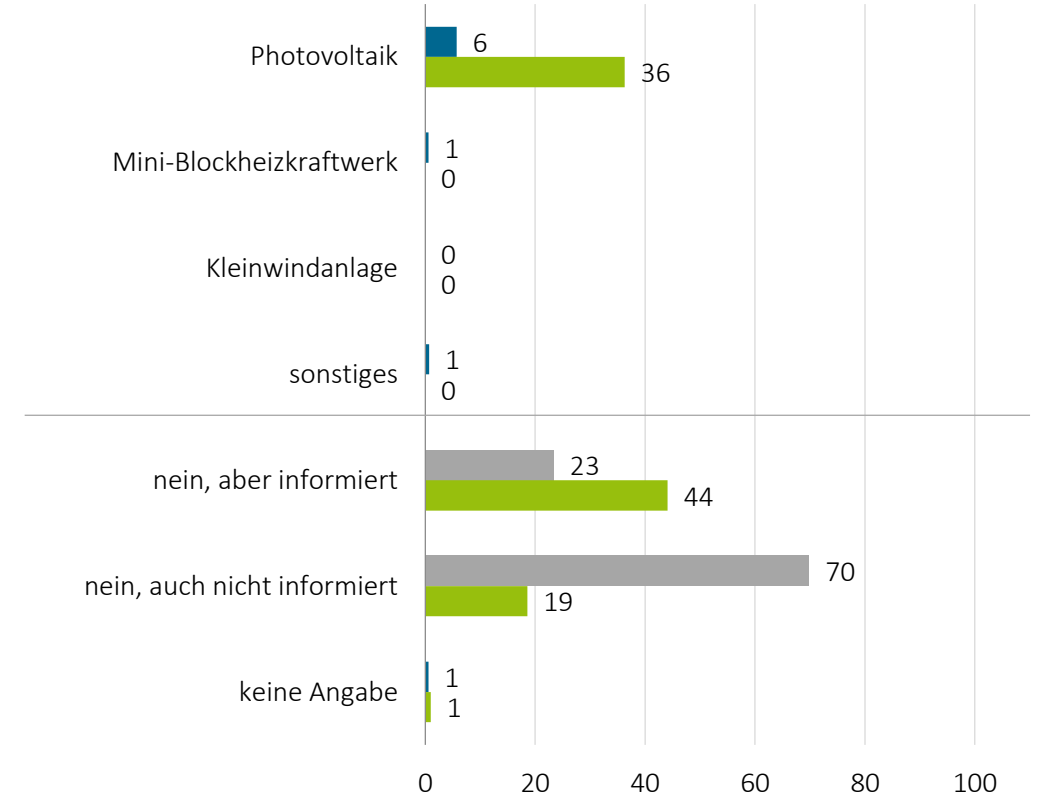
Versorgungsgebiet: n = 25; Angaben in Prozent; nur Verbraucher*innen, die aktuell eigenen Strom erzeugen; ohne ‚keine Angabe‘

Eigene Stromerzeugung / Status quo

„Neben dem Bezug von Strom über Ihren Versorger gibt es auch verschiedene Möglichkeiten, Strom selbst zu erzeugen. Erzeugen Sie in Ihrem Haushalt aktuell selbst Strom bzw. haben Sie sich dazu schon einmal informiert?“

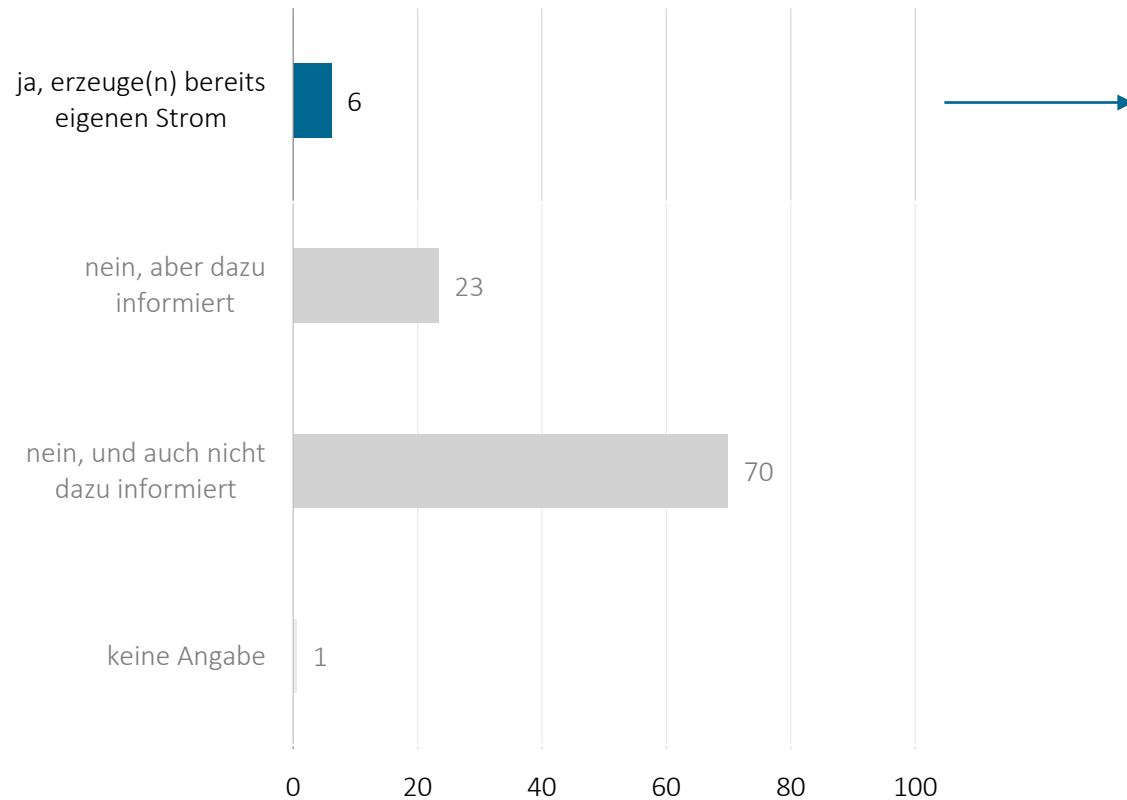


Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent



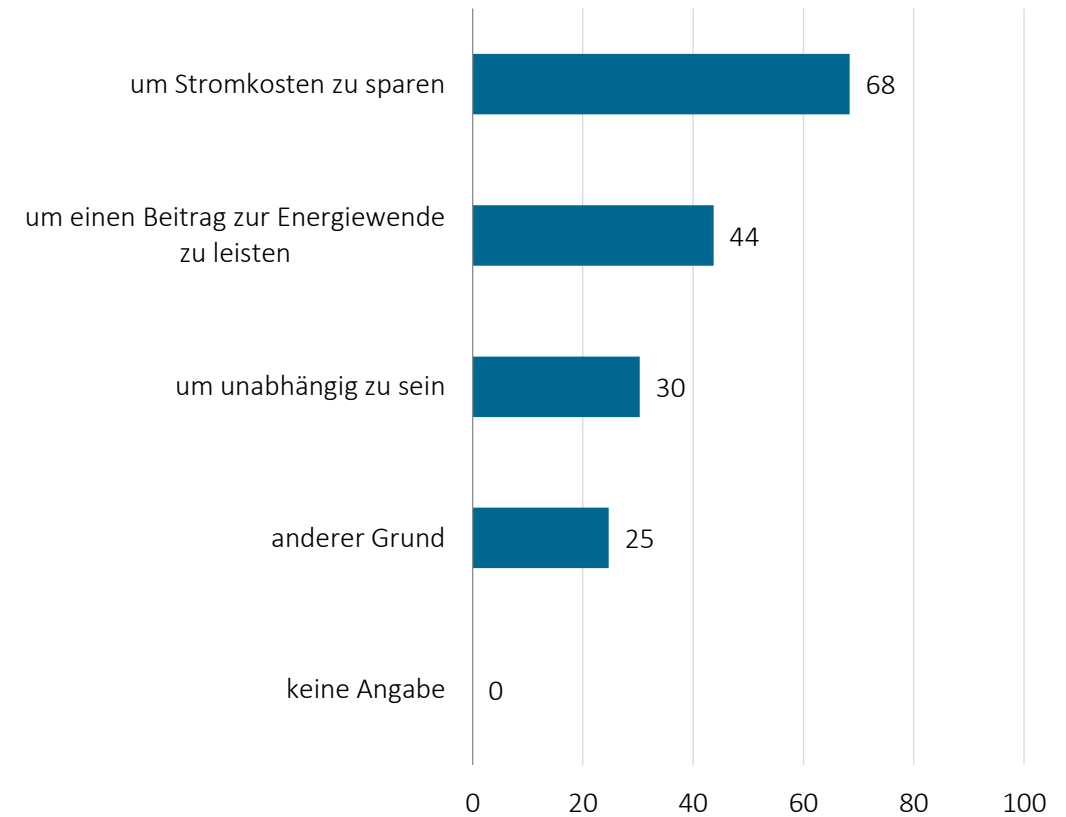
Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent; Stromerzeugung: Mehrfachantworten möglich

Eigene Stromerzeugung / Motive



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

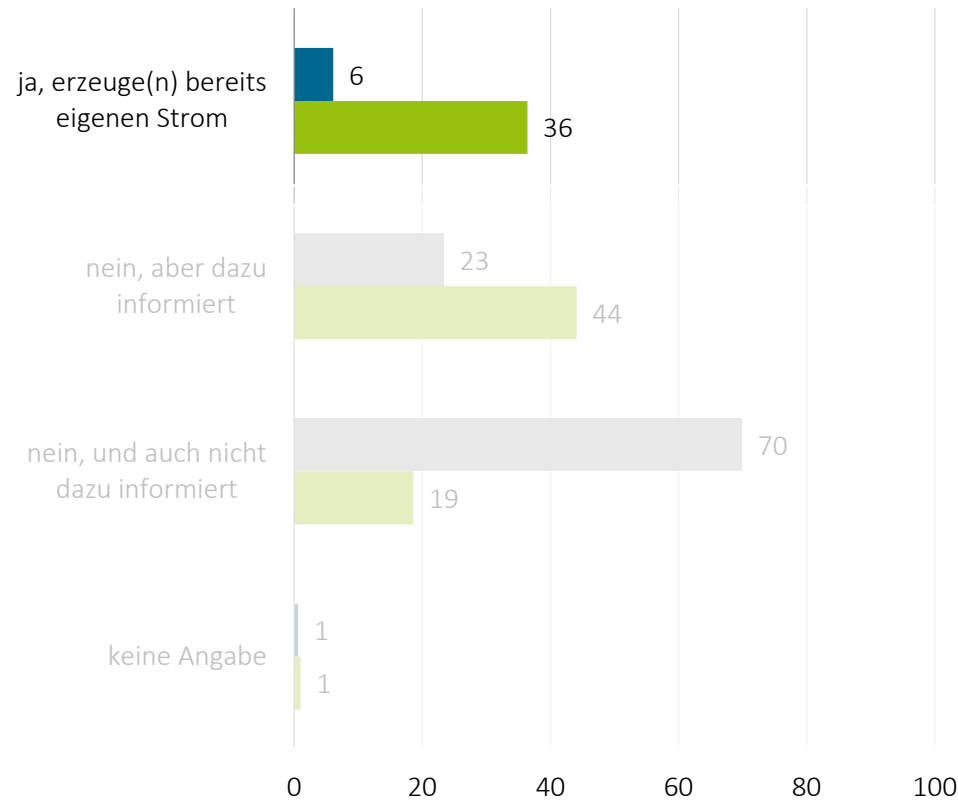
„Und aus welchen Gründen erzeugen Sie zuhause eigenen Strom?“



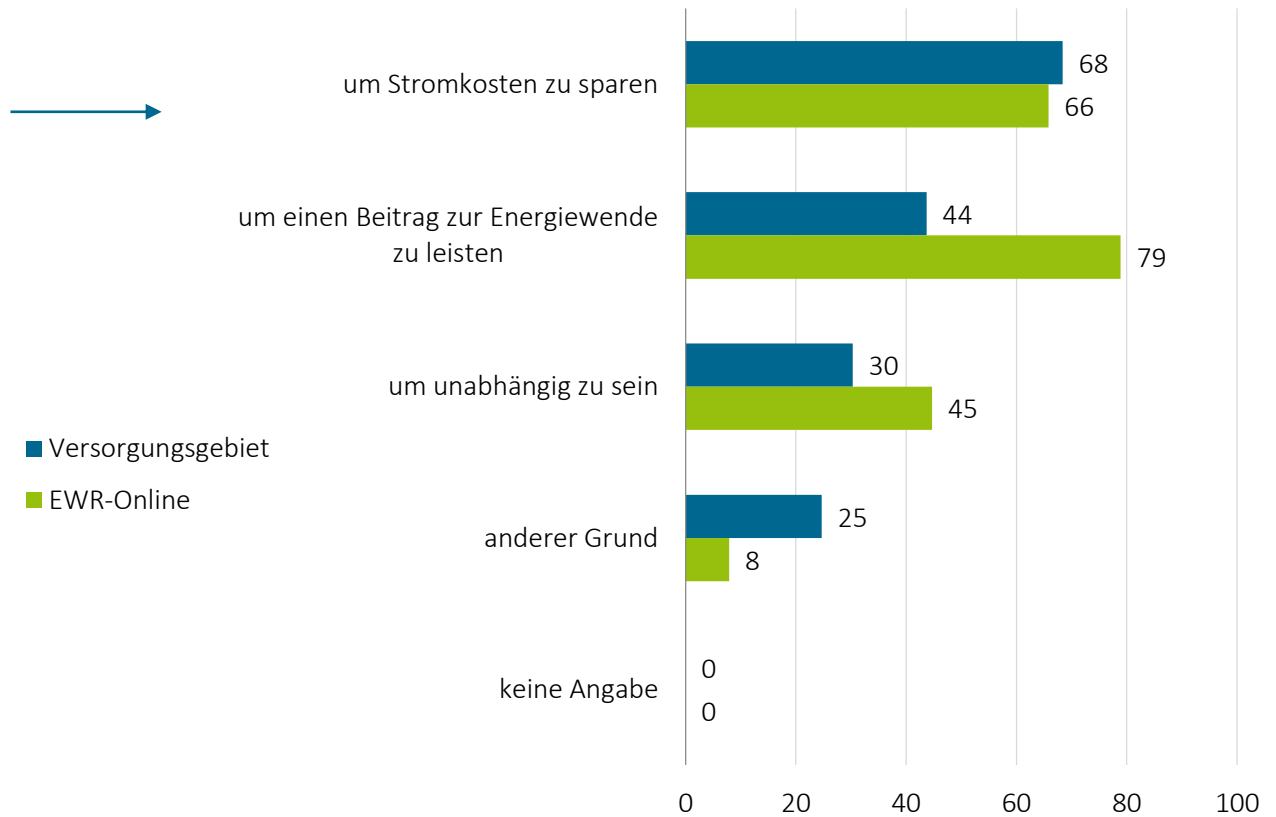
Versorgungsgebiet: n = 25; Angaben in Prozent; nur Verbraucher*innen, die aktuell eigenen Strom erzeugen; Mehrfachantworten möglich

Eigene Stromerzeugung / Motive

„Und aus welchen Gründen erzeugen Sie zuhause eigenen Strom?“

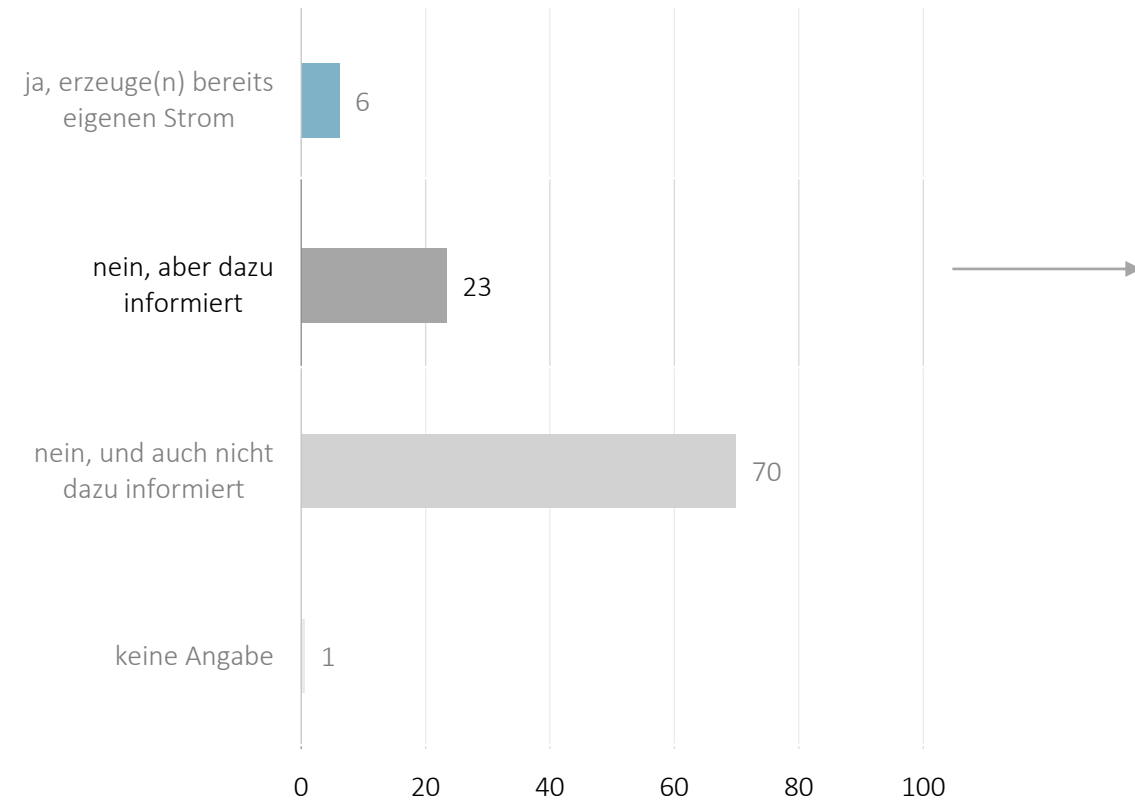


Versorgungsgebiet: n = 400; EWR-Online: n = 102; Angaben in Prozent



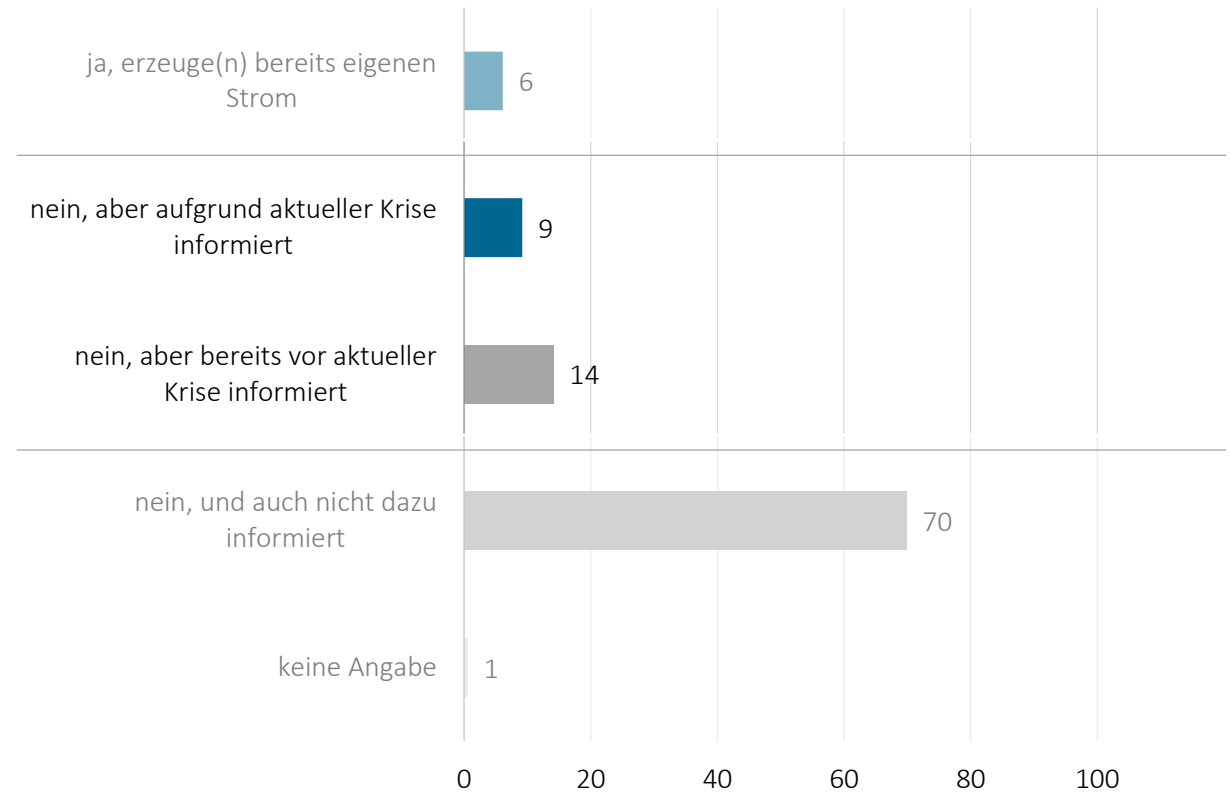
Versorgungsgebiet: n = 25; EWR-Online: n = 38; Angaben in Prozent; nur Verbraucher*innen, die aktuell eigenen Strom erzeugen; Mehrfachantworten möglich

Eigene Stromerzeugung / Einfluss der aktuellen Situation



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent

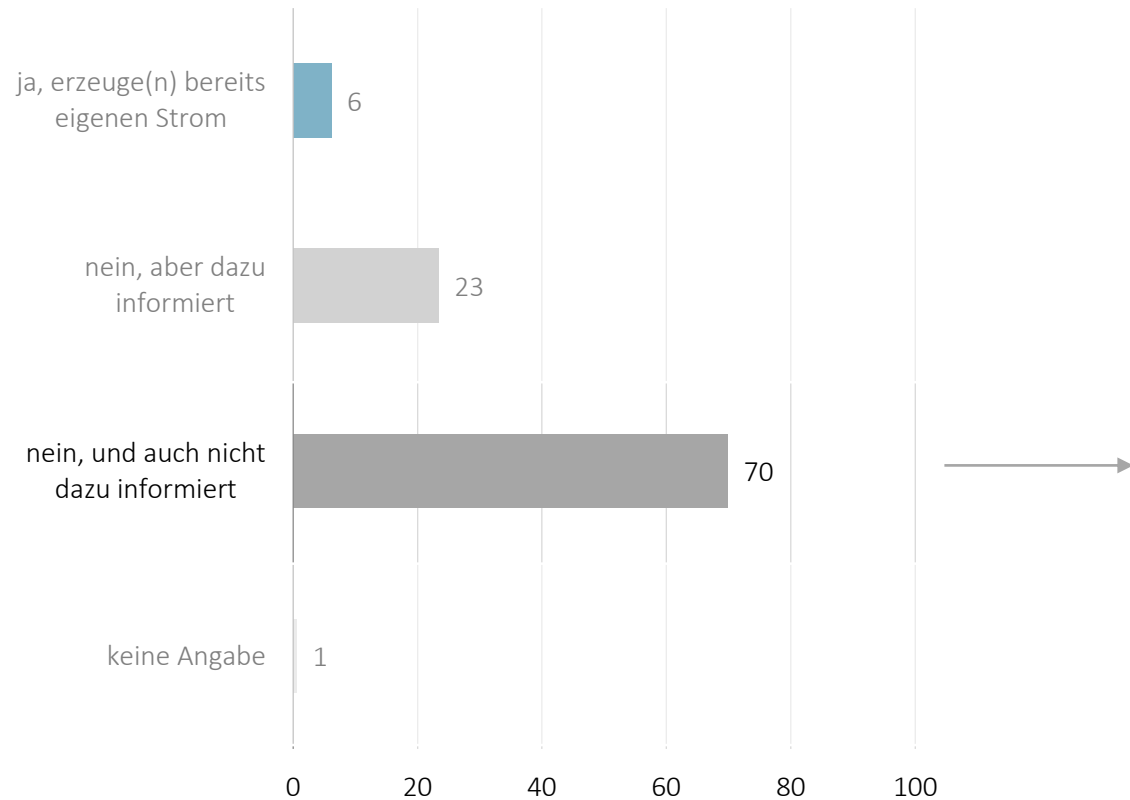
„Hat die aktuelle Energiekrise dazu beigetragen, dass Sie sich zu Möglichkeiten der Erzeugung von eigenem Strom informiert haben?“



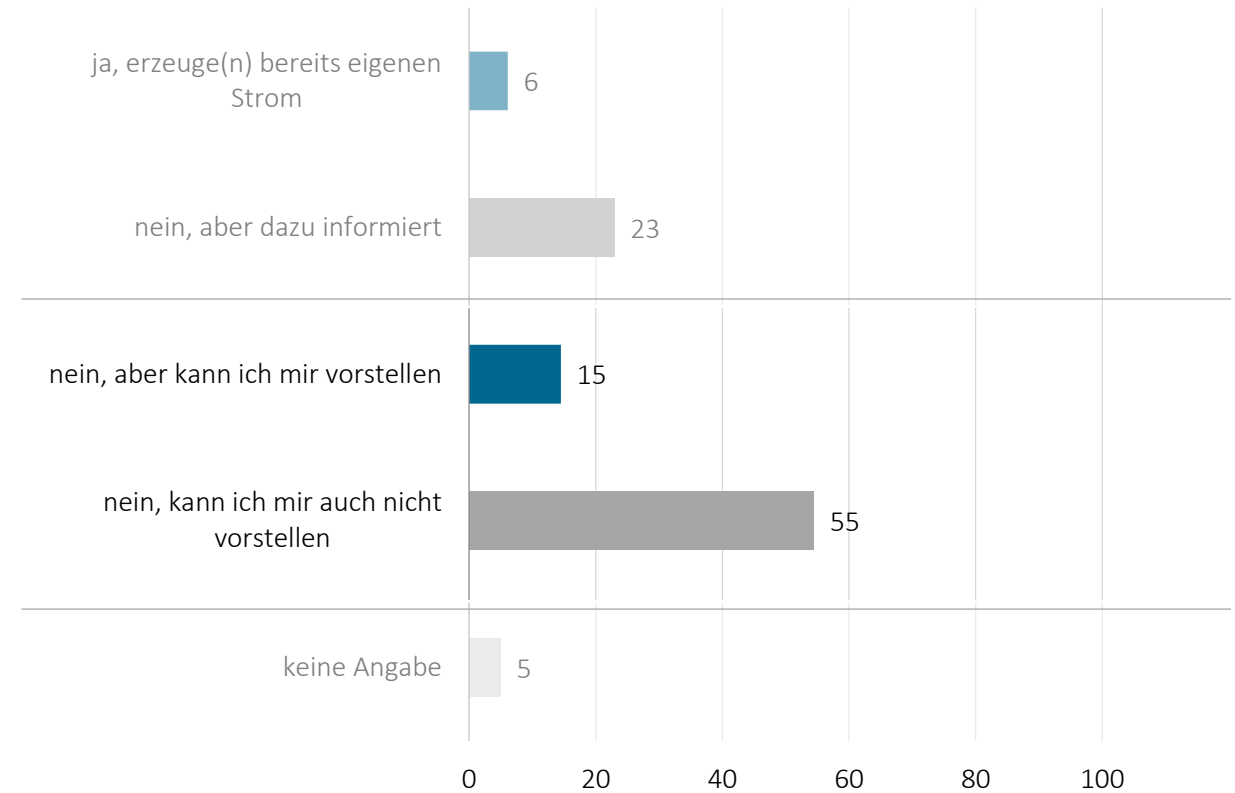
Eigene Stromerzeugung / Ausblick



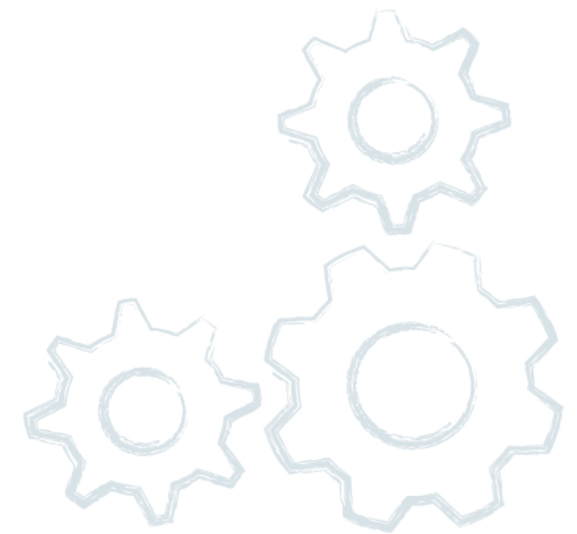
„Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft zuhause eigenen Strom zu erzeugen?“



Versorgungsgebiet: n = 400; Angaben in Prozent



imug Beratungsgesellschaft / Kontakt



Kontakt



imug Beratungsgesellschaft
für sozial-ökologische Innovationen mbH

Postkamp 14a
30159 Hannover

www.imug.de



Thorsten Wallbott
Senior Researcher / Berater

Tel 0511 121 96 56
wallbott@imug.de



Ulrike Niedergesäß
Geschäftsführende Gesellschafterin

Tel 0511 121 96 14
Mail niedergesaess@imug.de